Ausgabe 4 / 2024

Turnverein 1848 Erlangen e.V.

BASKETBALL IM TURNVEREIN

RASANTER START
FÜR DAS NEUE ANGEBOT

Benton – unser 7.000stes Mitglied
NACH 2019 WIEDER REKORDWERT
BEI DEN MITGLIEDERN

IHR STEUERBERATER

RALPH SCHMID
STEUERBERATUNG

RALPH SCHMID
STEUERBERATUNG
RATHENAUSTRASSE 17
91052 ERLANGEN

TEL 09131.53 250 - 0
FAX 09131.53 250 - 28
INFO@STEUER-ERLANGEN.DE
WWW.STEUER-ERLANGEN.DE

Interne und externe Herausforderungen

Liebe Leserinnen und Leser,

der Herbstblues hat sich in der Erlanger Vereinswelt breit gemacht, auch beim Turnverein. Schlechtes Wetter, bürokratische Hindernisse bei Bau- und Sanierungsmaßnahmen, zunehmend unzuverlässige Handwerker und Firmen, die schwierige Finanzsituation der Stadt Erlangen laden gerade nicht zu Jubelstürmen ein. Aber auch eine schwach besuchte Delegiertenversamlung im TV 1848 dämpft die Stimmung, Wir können dies als Probleme ansehen und damit hadern. Oder wir akzeptieren dies als „Training" und suchen – wie im Sport oder Wettkampf - nach Lösungen, wie wir damit umgehen. Wir bevorzugen eindeutig die zweite Variante.

Finanzkrise der Stadt: „Sicherheits-Haushalt" für Vereine für 2025

Die Meldungen zur Finanzlage der Stadt lassen für das Haushaltsjahr 2025 nicht Gutes erwarten. Die Stadtspitze ist aktuell bemüht, Zuversicht zu verbreiten und den Vereinen die Sorgen vor größeren finanziellen Einschränkungen zu nehmen. Der Bürgermeister musste auf Nachfrage einräumen, dass keine große, aber eine reale Gefahr bestünde, dass 2025 überhaupt keine freiwilligen Leistungen - also Zuschüsse - an die Vereine fließen könnten. Jedoch nur, wenn dies von der Regierung von Mittelfranken eingefordert würde, was frühestens Mitte nächsten Jahres bekannt werden dürfte. Bis dahin herrscht leider völlige Unsicherheit.

Gemäß Sportausschuss vom 5.11.2024 geht die Budgetplanung des Amts für Sport und Gesundheitsförderung in Erlangen bislang von Kürzungen zwischen 5% und 25% - je nach Zuschussart - aus. Zusammen mit dem soeben beschlossenen, z.T. spürbaren Anstieg der städtischen Hallenkosten ab dem nächsten Jahr, ergibt das für uns eine mittlere, im Worst Case sogar eine hohe 5-stellige Haushaltsbelastung.Die Sportvereine, so auch wir, werden entsprechend darauf reagieren müssen.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit und einen guten Start in der Winter.

Ihr Jörg Bergner

Ansprechpartner

Vorstand

1. Vorsitzender	Jörg Bergner	✉ j.bergner@tv48-erlangen.de
Stellv. Vorsitzender	Johannes Baßfeld	✉ j.bassfeld@tv48-erlangen.de
Stellv. Vorsitzender	Ralph Schmid	✉ r.schmid@tv48-erlangen.de

Aufsichtsrat Reinhold Preißler (Aufsichtsratsvorsitzender), Andreas Bammes, Eberhard Lampert, Dr. Birgit Marenbach, Moritz Schwob, Kim Sittl, Ruth Wangemann

Kassenprüfer: Klaus Lohrer, Michael Volk

Ehrenrat: Wolfgang Beck, Ruth Wangemann, Romana Behnke, Birgitt Aßmus, Fritz Löhr

Beiräte: Helmut Arnold, Fritz Löhr

Geschäftsstelle
Kosbacher Weg 75, 91056 Erlangen, ☎ 09131/ 42911
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9:00-11:30 Uhr und 16:00-18:00 Uhr
✉ info@tv48-erlangen.de 🌐 www.tv48-erlangen.de

Sportlicher Leiter	Günther Beierlorzer	✉ g.beierlorzer@tv48-erlangen.de	
Mitgliederverwaltung	Gerlinde Hörner	✉ info@tv48-erlangen.de	☎ 09131 / 42911
Kursprogramm	Petra Scholz	✉ kurse@tv48-erlangen.de	☎ 09131 / 9338058

TV-Vital
Fitness- & Gesundheitsstudio
Studioleiter Klaus Leutsch
Dompropststr. 2 b, 91056 Erlangen-Büchenbach, ☎ 09131 / 480817
✉ tv-vital@tv48-erlangen.de

Sportschule
Leitung Lisa Süß
🌐 www.tv48-erlangen.de/sportschule ☎ 09131 / 941845
✉ sportschule@tv48-erlangen.de

Ballschule Erlangen
Leitung Franziska Beck
🌐 www.ballschule-erlangen.de ☎ 09131 / 9289909
✉ ballschule@tv48-erlangen.de

Vision Vital
Leitung Manuela Appold
Vertretung: Lisa Süß
Kinder- und Jugendtanzstudio 🌐 www.tv48-vision-vital.de ☎ 09131 / 9289908
✉ vision-vital@tv48-erlangen.de
✉ l.suess@tv48-erlangen.de

Bankkonten

Allgemeines Konto:	Sparkasse Erlangen IBAN DE13 7635 0000 0000 0023 83
Allgemeines Spendenkonto:	Sparkasse Erlangen IBAN DE62 7635 0000 0004 0033 33
Stiftung TV 1848:	Sparkasse Erlangen IBAN DE08 7635 0000 0060 0116 20

Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter

AIKIDO	Helmut Schweinzer	✉ aikido@tv48-erlangen.de	☎ 09131 / 816933
BADMINTON	Ralf Steg	✉ badminton@tv48-erlangen.de	☎ 09131 / 480322
BEACHVOLLEYBALL	Matthias Seidl	✉ beach48@tv48-erlangen.de	☎ 0160 / 8845380
BOXEN	Max Lutze	✉ boxen@tv48-erlangen.de	☎ 0151 / 11834444
FUSSBALL	Max Bittner	✉ fussball@tv48-erlangen.de	☎ 09131 / 440973
FUSSBALL-JUGEND	Christian Rechholz	✉ jugend-fussball@tv48-erlangen.de	☎ 0163 / 7324465
GEWICHTHEBEN	Peter Jahrstorfer	✉ gewichtheben@tv48-erlangen.de	☎ 09134 / 909258
GYMNASTIKFORUM	Günther Beierlorzer	✉ info@tv48-erlangen.de	☎ 09131 / 42911
HERZSPORT	Susanne Bergner	✉ herzsport@tv48-erlangen.de	☎ 09131 / 42911
JUDO	Heiko Koch	✉ judo@tv48-erlangen.de	☎ 0171 / 3053666
JUJITSU	Felix Just	✉ jujitsu@tv48-erlangen.de	
KARATE	Reinhard Döhnel	✉ karate@tv48-erlangen.de	☎ 09131 / 52298
LAUFEN + WALKING	Rüdiger Wurster	✉ laufen@tv48-erlangen.de	
LEICHTATHLETIK	Marc Poncette	✉ leichtathletik@tv48-erlangen.de	☎ 01575 / 1607168
LEISTUNGSTURNEN	Anja Färber	✉ turnen@tv48-erlangen.de	☎ 09131 / 973247
LUNGERER	Richard Strampfer	✉ lungerer@tv48-erlangen.de	☎ 09135 / 3027
RINGEN	Max Strampfer	✉ ringen@tv48-erlangen.de	☎ 09135 / 3027
RUGBY	Julian Kißkalt	✉ rugby@tv48-erlangen.de	
SCHACH	Thorsten Albrecht	✉ schach@tv48-erlangen.de	☎ 0179 / 1006323
TENNIS	Florian Gursch	✉ tennis@tv48-erlangen.de	
TISCHTENNIS	Thorsten Gröpper	✉ tischtennis@tv48-erlangen.de	☎ 0179 / 5970133
TRAMPOLIN	Petra Riazanova	✉ trampolin@tv48-erlangen.de	☎ 0176 / 21690495
TRIATHLON	Joachim Morbach	✉ triathlon@tv48-erlangen.de	
TURNEN	Stefan Keppner	✉ turnen@tv48-erlangen.de	☎ 09131 / 941845
ALLG. KINDERTURNEN	Julika Dörrfuß	✉ j.doerrfuss@tv48-erlangen.de	☎ 09131 / 42911
VOLLEYBALL	Andreas Parthum	✉ volleyball@tv48-erlangen.de	☎ 09131 / 24824

Titelbild:
Foto: Rainer Krugmann
Text: Seit dem ersten Training am 28. Juni 2024 hat das neue Angebot im Turnverein Fahrt aufgenommen. Aus dem Stand auf fast 100 neue Mitgliedschaften, das spricht für die Sportart und die guten Rahmenbedingungen im TV 1848. Mit Florian Sander steht ein qualifiziereter Übungsleiter parat, der es schafft nicht nur Kinder sondern auch die Eltern zu begeistern.

Anmeldung der Printversion:

www.tv48-erlangen.de/vereinszeitung
oder direkt den QR-Code mit dem Smartphone fotografieren.

Alternativ schreiben Sie uns eine E-Mail an **info@tv48-erlangen.de** oder rufen Sie uns an unter **09131/42911.**

Hier finden Sie den TV 1848 Erlangen

@tv1848
@tv48vital
@tv1848erlangen
+49 1575 9631848
@tv48-erlangenDE
@turnverein1848erlangen

Achtung Schüler Studenten Auszubildende

Alle Schüler/Studenten und Azubis über 18 Jahren, die den vergünstigten Beitrag für 2024/2025 nutzen möchten, bitte die aktuelle Schul- bzw. Immatrikulationsbescheinigung oder erste Seite des Ausbildungsvertrags in der Geschäftsstelle abgeben oder per E-Mail an g.hoerner@tv48-erlangen.de senden.

Gerlinde Hörner, Geschäftsstelle

EDITORIAL: Interne und externe Herausforderungen 3
UNSERE ANSPRECHPARTNER 4
AUS DEM HAUPTVEREIN
7.000stes Vereinsmitglied 6
Termine 2025 6
Ordentliche Delegiertenversammlung 2024 7
50 Jahre Freiburger Kreis 8
Podcast 19 – Drittes Seniorencafe 2025 9
Sportschule unter neuer Leitung 10
Neue Abteilungsleitung Kinderturnen 11
Aqua Fitness: Therapiebecken in der Kopfklinik 12
Neue Sporthalle ASG in Betrieb genommen 13
Vorteilswelt 14
Sponsoring im Turnverein 15
Special Olympics Landesspiele 2025 16
Erfolgreicher Aktionstag – Laufanalyse begeistert TV-Vital-Mitglieder 17
2:0 für Schulter-Reha 18
Sommerchallenge 2024 im TV-Vital 19
Weihnachtsaktion im TV-Vital 20
Neue Ausdauergeräte im TV-Vital 21
Die perfekte Kniebeuge 22
Febelino – Jahresabschluss 2024 24
Kindergeburtstag – mal anders 25
AUS DEN ABTEILUNGEN
Herzsport: Wanderwoche nach Königstein – Bettinas Herbstausflug 26
Judo: Neues aus der Abteilung 30
Fußball: Erfolgreiche Trainerweiterbildung – Nabeg Darouich erwirbt Trainerlizenz 35
Karate: Lehrgang mit Dr. Frank Hörner begeistert – Hohe Auszeichnung im Shotokan Karate 36
135 Jahre Turner-Exkneipe Lungerer 38
Rugby: Abteilung startet in die 15er-Saison 40
Tanzen: Line Dance in der Jahnhalle 41
Trampolin: TV-Jugend bei den Deutschen Synchronmeisterschaften 42
Triathlon: Wiederholung der Erste Hilfe Maßnahmen – SAVE THE DATE – Triathlon-Nachwuchs bei EM und DM – TV 48-Triathleten starten in Nürnberg – Weltmeisterschaften in Torremolinos und Nizza – In Kürze – 37. Lauf in die Mönau ... 43
PERSONEN
Abschied von Jürgen Zehhlein und Erhard Forke 51
Abschied von Michael Weber 51
Leichtathletik-Abteilungsleiter Björn Day hört auf 52
INFORMATIONEN, SERVICE & PARTNER
Leute, esst Karpfen! Fischerei Oberle - regional, traditionell und umweltbewusst! 53
Gönner und Spender 54
BEITRÄGE UND INFORMATIONEN ZUR MITGLIEDSCHAFT 55

7.000

Unser 7.000stes Vereinsmitglied ist Basketballer

NÄCHSTER „MEILENSTEIN“ IM VEREINSJAHR 2024

Text: Florian Sander
Foto: Jonathan Lorenz

Die positive Vereinsentwicklung setzt sich fort. Ende Oktober lag man mit 173 Mitgliedern über dem Vorjahreswert. Unsere Abteilungen bleiben dabei relativ stabil, das Wachstum kommt insbesondere aus einem starken Mitgliederanstieg im TV-Vital. Berücksichtigt man die Kündigungen zum Jahresende, wäre ein Mitgliederanstieg von 175+ Mitgliedern möglich.

Das wäre nach dem Jubiläumsjahr, mit den zweithöchsten Mitgliedereintritten in der Vereinsgeschichte, die Fortführung eines starken Trends nach den Einbrüchen aufgrund der Corona-Jahre.

Währenddessen knackte man Mitte Oktober die magische 7.000er Marke. Wir präsentieren stolz unser 7.000stes Mitglied im Turnverein: Der 9-jährige Benton bekam anlässlich dieses Jubiläums von unserem offiziellen Partner des Basketballs, der Igel Apotheke, ein kleines Geschenk überreicht.

Die zuletzt neu in den Verein aufgenommene Sportart Basketball verzeichnet seit Beginn eine große Nachfrage im Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbereich. Falls auch Du Interesse am Basketball hast, schau gerne auf unserer Homepage vorbei. Wir freuen uns auf Dich!

Termine 2025

2025

Was	Wann	Wo
Seniorencafé	22. März 2025 / ab 14:00 Uhr	Jahnhalle
RTF	25.05.2025	Baumarkt Hornbach
Knaxiade	29.06.2025	Sportgelände am Europakanal
Special Olympics Bayern	14. - 18.07.2025	Sportgelände am Europakanal/Jahnhalle
Erlanger Schülertriathlon	25.07.2025	Sportgelände am Europakanal
m-Net Erlanger Triathlon	27.07.2025	Sportgelände am Europakanal
Lauf in die Mönau	20.09.2025	Sportgelände am Europakanal
Indoor-Cycling-Marathon	15.11.2025	TV-Vital

„Vom Himmel in die Hölle“

ORDENTLICHE DELEGIERTENVERSAMMLUNG 2024

Text: Johannes Baßfeld
Foto: TV 1848

Vergangenes Jahr wurde die Satzung insofern geändert, dass die jährliche Delegiertenversammlung bis Ende Oktober stattzufinden hat. Dadurch sollten alle Beteiligten mehr Zeit haben den Jahresabschluss fertigzustellen. Der Geschäftsbericht wurde wie geplant fertig, die Kassenprüfer konnten prüfen und der Kassenprüferbericht lag dem Vorstand vor. Jedoch, ein abschließendes Gespräch konnte aufgrund verschiedenster Gründe leider nicht stattfinden. Aber keine Sorge, die Satzung muss nicht noch einmal deswegen geändert werden.

Aber nochmal zurück zum Anfang: Auf der Tagesordnung standen u.a. die Berichte des Vorstands, des Aufsichtsratsvorsitzenden und des Ehrenratsvorsitzenden. Neuwahlen waren nicht vorgesehen. Jörg Bergner, 1. Vorsitzender, blickte auf ein erfolgreiches Jubiläumsjahr zurück. Der Verein steht wirtschaftlich auf einer gesunden Basis. Allerdings kommen auch große Herausforderungen auf den Turnverein zu. Waren die letzten Jahre in Hinblick auf Förderung und Zuschüsse aufgrund der guten finanziellen Situation der Stadt Erlangen nahezu „himmlisch“, so droht mit dem millionengroßen Haushaltsloch ein böses Erwachen. Die sinnvollen Investitionen der letzten Jahre wären unter diesen Voraussetzungen nicht möglich gewesen. So sieht die Zukunft dann vielleicht doch nicht so düster aus.

Jörg Bergner informierte über die beiden beauftragten Machbarkeitsstudien der Großprojekte im Rahmen des städtischen Sonderprogramms (Jahnhalle und Sportgelände am Europakanal). Diese sollen sicherstellen, dass der Verein auch für die nächsten 25 Jahre gut aufgestellt ist. Ohne diese Investitionen könnte der Verein zwar in absehbarer Zeit schuldenfrei sein, dies ginge dann allerdings auf Kosten der Substanz. Der Vorstand sieht eine klare Verantwortung des Vereins für den Stadtwesten und gegenüber dem Schulsport. Dieser Rolle will man gerecht werden.

Reinhold Preißler stellte den Jahresbericht des Aufsichtsrates vor. In den sechs Sitzungen, meist mit dem Vorstand, wird über die geschäftlichen Entwicklungen, Vorhaben und aktuellen Probleme berichtet. Das Credo des AR: Der Turnverein ist eine Dienstleistungsorganisation von Menschen für Menschen. Mitarbeiter und Übungsleiter sind die wichtigste Ressource und das Kapital des Turnvereins. Für den Ehrenrat berichtete Wolfang Beck als dessen Vorsitzender über die Themen und Projekte Ehrenrats. Die Schwerpunkte: Gemeinschaft, Geselligkeit und Ehrenamt. Den Bericht der Kassenprüfer verlas Klaus Lohrer. Die Rückmeldung zu den offenen Punkten ist zwischenzeitlich erfolgt. Günther Beierlorzer stellte den Antrag zur Entlastung des Vorstands, welche ohne Gegenstimme erfolgt. Damit war das „Pflichtprogramm“ der Delegiertenversammlung abgehakt.

Es bleibt ein Wehrmutstropfen. Von den knapp 120 Delegierten waren gerade einmal die Hälfte anwesend. Die ferngebliebene Hälfte zu aktivieren, auch dieser Herausforderung stellt sich der Vorstand 2025.

Der erfolgreiche Vortragsredner, Psychiater und Neurologe Prof. Dr. Volker Busch begeisterte die Seminarteilnehmenden mit seinem Beitrag über Reizflut, Multitasking und digitalem Alltagsstress.

50 Jahre Freiburger Kreis

SELBSTHILFEGRUPPE DER GROSSEN SPORTVEREINE

Text: Jonathan Lorenz
Foto: Freiburger Kreis, Nils Rehm

„Den Freiburger Kreis muss man als normales TV 1848 Erlangen-Mitglied nicht kennen", so meinte es zumindest Boris Schmidt, Vorstandsvorsitzender des Freiburger Kreises in der Podcastepisode „Freiburger Kreisgedanken" von ACHTZEHNACHTUNDVIERZIG – Der TV Erlangen Podcast. Dennoch lohnt sich der Blick auf die Arbeitsgemeinschaft, die nun ihren 50. Geburtstag feierte.

Was ist der Freiburger Kreis?

„Der Freiburger Kreis e.V. ist eine Arbeitsgemeinschaft größerer deutscher Sportvereine mit derzeit über 190 Mitgliedsvereinen und über eine Million Sporttreibenden. 1974 haben sich in Freiburg 23 größere Sportvereine mit dem Ziel zusammengeschlossen, Seminare in eigener Regie durchzuführen und damit eine Angebotslücke des Deutschen Sportbundes zu schließen. Die Selbsthilfe wurde rasch ausgedehnt auf unbürokratisches Angehen von Problemen der großen Vereine, für die man bei den Verbänden und Bünden keine Ansprechpartner fand." So beschreibt sich der Freiburger Kreis kurz und knapp auf seiner Homepage.

TV 1848 Erlangen profitiert schon lange vom Freiburger Kreis

Immer wieder finden neue Großsportvereine mit mindestens 3.000 Mitgliedern den Weg in die Arbeitsgemeinschaft. Der Turnverein ist jedoch schon seit 1980 mit dabei – und seitdem gern gesehener Gast mit seinen Vertretern auf den halbjährlich und deutschlandweit stattfindenden Seminaren. Der Austausch über Best-Practice-Projekte – daraus ist z. B. die Sportschule für Kinder entstanden - ist bereichernd für alle Seiten.

Auch die Anforderungen und Probleme der Großsportvereine ähneln sich größtenteils, sodass sich die Vereinsvertreterinnen und -vertreter mit Rat und Tat beistehen. Gesellschaftsrelevante, rechtliche oder für die Sportentwicklung relevante Inhalte werden bei den Seminaren in die Tiefe gehend behandelt: KI im Sportverein, Anforderungen als Arbeitgeber oder der Erhalt von Ehrenamtlichen sind nur eine kleine Auswahl an behandelten Themen.

Beim Jubiläumsseminar in Freiburg wurde neben den obligatorischen Seminaren auch der runde Geburtstag gebührend gefeiert. Wir vom TV 1848 Erlangen wünschen dem Freiburger Kreis und seinen Mitgliedsvereinen weiterhin alles Gute und eine für alle Seiten bereichernde Zukunft!

ACHTZEHNACHTUNDVIERZIG –
Der TV Erlangen Podcast.
Überall und kostenlos,
wo es Podcasts gibt!

Podcast 19

TANZ IN DEN HERBST

Text: Jonathan Lorenz
Fotos: Jonathan Lorenz

Die Jahnhalle platzte in diesem Jahr fast aus allen Nähten, weil über 500 Eltern und Verwandte ihre Kinder bei deren großen Auftritt unterstützen wollten. Die Tanzgala **„Tanz in den Sommer"** war ein voller Erfolg! Höchste Zeit, dass wir mit Lisa Süß vom Vision Vital in diesem Herbst über den „Tanz in den Winter" sprechen – die Folgeveranstaltung im kommenden Jahr.

Außerdem werfen wir einen Blick auf die verschiedenen Tanzarten, die der TV 1848 Erlangen für Kinder und Jugendliche anbietet. Was ist eigentlich Funky Jazz und ist Ballett auch etwas für Jungs?
Lass Dich in die Welt des Tanzes entführen und freue Dich auf diese spannende Podcastepisode.

Drittes Seniorencafe 2025

Ein buntes Programm wartet auf Sie!

Liebe Sportlerinnen und Sportler des TV 1848, liebe 48er Seniorinnen und Senioren,

am Samstag, den 22. März 2025, möchten wir Sie wieder ab 14:00 Uhr ganz herzlich zum Seniorencafé in unsere Jahnhalle (Jahnstr. 8) einladen und freuen uns, wenn Sie sich diesen Termin bereits jetzt vormerken.

Wie schon in den vergangenen Jahren erwarten Sie wieder interessante Vorträge, Aussteller, sportliche Zugaben und natürlich ein gemütliches Treffen bei Kaffee und Kuchen.

Gerne können Sie auch Freunde und Bekannte mitbringen, die (noch) nicht Mitglied im TV 1848 sind.

Ihr TV 1848 Sport-Team und Susanne Bergner

Willkommen bei Auto-Berlacher:
Bei uns sind Sie richtig!

- Vorführ- und Werksdienstwagen
- Jahres-, und Gebrauchtwagen
- Service rund um's Fahrzeug
- Reparaturen für Pkw und Transporter

Ihr Ansprechpartner:
Michael Stünzendörfer
Tel. 09131 768989

Mercedes-Benz

Auto-Berlacher

Auto-Berlacher GmbH
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Fürther Str. 66, 91058 Erlangen, Tel. (09131) 768989
www.auto-berlacher.de

TVE 1848

Stiftung TV 1848

Helfen Sie mit einer Spende

Sparkasse Erlangen
Konto 60011620
BLZ 763 500 00

Sportschule unter neuer Leitung

LISA SÜSS FREUT SICH AUF DIE NEUE HERAUSFORDERUNG

Text: L.S.
Foto: Jonathan Lorenz

Ab Dezember 2024 wird Lisa Süß die Leitung der Sportschule des TV 1848 Erlangen übernehmen und kann es kaum erwarten, diese neue Herausforderung anzugehen! 2018 hat sie ihr duales Studium im Bereich Gesundheitsmanagement beim TV 1848 Erlangen begonnen. Die Kombination aus Theorie und Praxis war für sie genau der richtige Weg, um ihre Leidenschaft für Sport und Gesundheit mit einer fundierten Ausbildung zu verbinden. Nach dem Abschluss wurde sie in den Verein übernommen und wurde in die Leitung des Kinder- und Jugendtanzstudios „Vision Vital" mit aufgenommen.Zusätzlich wird sie nun die Leitung der Sportschule übernehmen und freut sich über ihre neue Stelle und vor allem auch auf die Zusammenarbeit mit ihren neuen Kollegen und Kolleginnen.

Außerdem freut sie sich besonders auf die Sportstunden mit den jungen Sportler/innen, um ihnen nicht nur sportliche Fähigkeiten zu vermitteln, sondern sie auch in ihrer persönlichen Entwicklung zu begleiten. Ab Dezember 2024 wird es also spannend – sowohl für Lisa als auch für alle, die in der Sportschule dabei sind.

www.tv48-erlangen.de/sportschule

Neue Abteilungsleitung

JULIKA DÖRRFUSS ÜBERNIMMT DAS KINDERTURNEN

Text: Julika Dörrfuß
Foto: Abteilung

Seit 2010 bin ich Trainerin im Trampolinturnen beim TV 1848 und habe nach meiner eigenen Trampolinkarriere den Weg des Trainers eingeschlagen. In den letzten Jahren habe ich die wertvolle Erkenntnis gewonnen, dass ich Kinder im Turnsport noch intensiver und mit mehr Zeit fördern möchte.

Aus diesem Grund habe ich beim TV 1848 angefragt und freue mich, neben meiner Tätigkeit als Trampolintrainerin, den jüngeren Kindern die Freude an der Bewegung näherzubringen. Es ist mir ein großes Anliegen, mit einem engagierten Team von Übungsleiter-/innen zusammenzuarbeiten, um eine inspirierende Umgebung für Kinder zu schaffen.

Als neue Abteilungsleitung für das allgemeine Kinderturnen freue ich mich, Ihnen einen aktuellen Einblick sowie unsere Ziele und Vorstellungen in unserer Abteilung des Kinderturnens zu geben.

Das Kinderturnen beim TV 1848 hat sich in den letzten Jahren zu einer wichtigen Säule unserer Vereinsarbeit entwickelt. Wir bieten ein abwechslungsreiches Programm, das Kindern im Alter von 1 bis 12 Jahren die Möglichkeit gibt, sich spielerisch zu bewegen, ihre motorischen Fähigkeiten zu entwickeln und soziale Kontakte zu knüpfen. Unsere engagierten Übungsleiter-/innen setzen auf eine kindgerechte und fördernde Atmosphäre, in der jedes Kind individuell wahrgenommen und unterstützt wird. Mein Ziel als neue Abteilungsleiterin ist es, das Kinderturnen weiter auszubauen und noch attraktiver zu gestalten. Folgende Punkte stehen dabei im Fokus:

Vielfältige Bewegungsangebote:
Wir möchten ein breites Spektrum an Bewegungsangeboten schaffen, das sowohl klassische Turnelemente als auch kreative Bewegungsformen umfasst. Hierbei sollen die Kinder die Möglichkeit haben, verschiedene Bewegungsabläufe auszuprobieren um ihre Talente zu entdecken.

Förderung der sozialen Kompetenzen:
Kinder sollen nicht nur ihre motorischen Fähigkeiten verbessern, sondern auch Teamgeist, Fairness und Respekt im Umgang mit ihren Mitmenschen erlernen.

Qualitätssteigerung:
Um die bestmögliche Betreuung und Förderung unsere Kinder zu gewährleisten, legen wir großen Wert auf die Aus- und Weiterbildung unserer Übungsleiter-/innen. Wir möchten ein starkes Team von engagierten und qualifizierten Übungsleitern aufbauen, die mit Leidenschaft und Fachwissen die Kinder im Turnen unterstützen.

Eine hohe Nachfrage zeigt, dass das Interesse am Kinderturnen wächst. Das ist eine wunderbare Gelegenheit, um noch mehr Kinder zu erreichen und ihnen die Freude an Bewegung und Gemeinschaft näherzubringen. Zusammen möchten wir eine positive und inspirierende Umgebung schaffen, in der sich jedes Kind entfalten kann. Lassen sie uns gemeinsam die Freude an Spiel, Spaß und Bewegung und das Miteinander fördern!

Ich freue mich auf eine spannende Zeit voller neuer Erfahrungen und unvergesslicher Momente.

Aquafitness: Therapiebecken der Kopfklinik

ENDGÜLTIGES AUS ODER INVESTITION IN EINE NEUE CHANCE

Text: Susanne Bergner
Foto: Susanne Bergner

Nach Koronapause und einer bereits begrabenen Hoffnung waren wir vom TV 1848 unendlich froh, als im Frühjahr 2023 endlich doch noch die erlösende Nachricht seitens der Verwaltung der Kopfklinik kam: Ab sofort stand uns das Therapiebecken wieder zur Verfügung.

Zügig plante unser sportlicher Leiter möglichst viele Aquafitnessstunden - wir Trainerinnen konnten mit unserem Publikum wieder im Wasser sporteln! Natürlich integrierten wir auch das Angebot der Akademie der Gesundheitsberufe (für Uniklinik-Mitarbeiter) wieder in das des TV 1848.

Im Nu waren neun Kurse voll belegt, sie erfreuen sich einer außerordentlichen Beliebtheit - nicht nur wegen des riesigen Fun-Faktors – Aquafitness steigert durch die besonderen Eigenschaften des Wassers die allgemeine Fitness und ist absolut gesundheitsförderlich, gelenkschonend, für alle Altersgruppen geeignet, auch mit gesundheitlichen Einschränkungen und daher auch von den Krankenkassen gerne empfohlen und bezuschusst.

Umso schlimmer traf es uns, als gegen Ende der Sommerferien, für uns völlig unerwartet die geplante jährliche Reinigungsaktion der Kopfklinik ergab: Eine große Sanierungsmaßnahme ist nötig – das Bad bleibt bis auf Weiteres geschlossen.

Das bereits voll ausgebuchte Aquafitness-Herbsttrimester komplett absagen? Undenkbar für den sportlichen Leiter Günther Beierlorzer – wieder wurde das Unmögliche möglich gemacht, um zumindest so viele Kurse auf die noch wenigen geblockten Zeiten des Röthelheimbades zu verlegen – alle Teilnehmer informiert, Buchungen rückgängig gemacht, Kursgebühren zurückerstattet oder wenn gewünscht auf die neuen Kurse umgebucht. Mit einem Riesendank an alle Beteiligten aus dem TV-Team für diesen Riesenaufwand! Und an alle Kurs-Teilnehmer für ihre Flexibilität!

Lieblingsarbeitsplatz & Lieblings“sportplatz”.

Was bleibt sind an die 170 Aquafit- & Wassergymnastikfans (nur vom TV 1848) ohne Wasserfläche und die bange Frage: Endgültige Schließung oder Investition in eine neue Chance?

Was unterscheidet das Aquafit-Angebot von den Angeboten der öffentlichen Bäder?

- Therapiebecken, d.h.: angenehm temperiertes Wasser über 30 Grad.
- Die Gruppe bleibt in sich geschlossen, da kein Zugang für weiteres Publikum.

Tischtennistrainerin Sophie Klopfer in der neuen Sporthalle des Albert-Schweitzer-Gymnasiums mit den Teilnehmern des neue gegründeten Bambini-Trainings.

Zusätzliche Hallenflächen im Stadtwesten

NEUE SPORTHALLE AM ALBERT-SCHWEITZER-GYMNASIUM IN BETRIEB GENOMMEN

Text: Günther Beierlorzer
Foto: Abteilung

Der TV 1848 freut sich über die Fertigstellung der neuen ASG Zweifachsporthalle an der Dompfaffstraße im Stadtwesten, die mit Beginn des Herbstprogramms an vier Trainingsabenden ihren Sportbetrieb aufnehmen konnte. Damit bekommt der TV 1848 in seinem Einzugsgebiet neue Hallenflächen zur Erweiterung seines Sportangebotes.

Welche Abteilungen profitieren von der neuen Sporthalle:

Die **Tischtennisabteilung** kann die neue Halle an zwei Trainingsabenden nutzen und ihren Sportbetrieb nun mit zwölf Tischen anbieten, die für die Halle neue angeschafft wurden (vorher fünf Tische in der kleinen Halle am Kosbacher Weg).
Die **Volleyballabteilung** hat Trainingszeiten im Fridericianum und in der Heinrich-Kirchner-Halle abgegeben und großzügige Trainingszeiten in der neuen und alten ASG-Halle bekommen.
Dadurch wurden der Badmintonabteilung zusätzliche Trainingszeiten in der Heinrich-Kirchner-Halle zugeteilt, die vor allem dem Jugendtraining zugutekommen.
In der Halle am Kosbacher Weg gibt es nun zusätzlich Platz für **Gymnastikangebote**, die eine Bereicherung für diesen Freizeit- und Gesundheitssport bedeuten.
In den späten Nachmittagsstunden haben wir mit unserem dualen Studenten Florian Sander nach den Sommerferien neue **Basketball-Stunden** für Kinder und Jugendliche eingerichtet, die einen riesigen Zulauf verzeichnen (71 Neuanmeldungen in knapp drei Monaten, davon 64 Kinder und Jugendliche).

Kooperation mit dem Albert-Schweitzer Gymnasium:

In einem Gespräch mit dem Schulleiter des ASG Martin Pfeifenberger, dem Leiter der Fachschaft Sport Jörg Hofmann, dem Sportamtsleiter Uli Klement und dem sportlichen Leiter des TV 1848 Erlangen Günther Beierlorzer wurden die Weichen gestellt für eine intensive Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein. Der Verein darf die neue Halle schon ab 15:45 Uhr nutzen und es wurden bereits Schulsport-Arbeitsgemeinschaften im Tischtennis und Basketball mit der Schule abgeschlossen.

Wermutstropfen wegen Planungsfehler beim Bau der Halle

Die neue ASG-Halle sollte vor allem für Wettkämpfe in den höheren Spielklassen im Volleyball am Wochenende genutzt werden, mit der Möglichkeit 150 Zuschauer auf der Tribüne unterzubringen. Dafür ist eine Hallenhöhe von sieben Metern vorgeschrieben. Die tatsächliche Hallenhöhe beträgt allerdings nur 6,13 m. Der TV 1848 fragt sich, warum es im Vorfeld nicht zu Abstimmungsgesprächen zwischen dem Sport und dem Gebäudemanagement/Architekten gekommen ist, obwohl schon vor Beginn der Planung Nutzungskonzepte mit Volleyball vorlagen. Die Halle ist mit dieser Höhe für Wettkampfspiele der höheren Klassen im Volleyball nicht geeignet.

Es gibt auch zahlreiche Beschwerden über die schlechte Beleuchtung der Halle. Volleyballer und Freizeit-Indiaca-Spieler werden bei der Ballannahme geblendet und die einzelne Hallenflächen sind unzureichend ausgeleuchtet. Dieser Mangel kann hoffentlich durch eine Nachbesserung ausgeglichen werden. Entsprechende Anträge müssen noch gestellt werden.
Fazit: Das erste Ziel, die Halle vornehmlich an Vereine zu vergeben, die sich im direkten Einzugsgebiet befinden, wurde umgesetzt. Vielen Dank dafür an das Amt für Sport und Gesundheitsförderung.
Das zweite Ziel, die Halle in erster Linie mit Sportarten zu belegen, die das ganze Jahr die Halle nutzen, wurde auch umgesetzt (bei Freiluftsportarten wie Fußball und Leichtathletik werden die Hallen in den Wintermonaten belegt und bleiben dann sieben Monate in der Regel ungenutzt).
Die neuen Hallenkapazitäten werden sich positiv auf die Entwicklung der benannten Sportarten im TV 1848 auswirken.

Turnverein 1848 Erlangen e.V.
Dem Sport verbunden.

TV 48 Vorteilswelt

Unsere Partner. Deine Vorteile.

IGEL APOTHEKE

Alle nicht verschreibungspflichtigen Lagerartikel:
Sichere Dir 5 % Rabatt!
Das Angebot ist gültig bis 30.06.2025 für Mitglieder des TV 1848 Erlangen.
Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Angaben ohne Gewähr.

OT Baßler

Lauf- und Ganganalyse
sowie alle Produkte im Sanitätshaus:
Sichere Dir 10 % Rabatt!
Das Angebot ist gültig bis 14.04.2025 für Mitglieder des TV 1848 Erlangen.
Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Angaben ohne Gewähr.

Bike ERgonomic Baßler

Zertifiziertes Bikefitting:
Sichere Dir 20 € Rabatt!
Das Angebot ist gültig bis 28.02.2025 für Mitglieder des TV 1848 Erlangen.
Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Angaben ohne Gewähr.

Sportpraxis Erlangen
test your skills

Leistungsdiagnostik und Skillcourt:
10 % Rabatt auf alle Leistungen!
Das Angebot ist gültig bis 31.01.2025 für Mitglieder des TV 1848 Erlangen.
Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Angaben ohne Gewähr.

Die Fischerei Oberle

Einmalig einlösbar im regionalen Fischladen:
10 % Rabatt auf den Einkauf!
Das Angebot ist gültig bis 30.04.2025 für Mitglieder des TV 1848 Erlangen.
Pro Person ist der Gutschein einmalig einlösbar. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Angaben ohne Gewähr.

Sponsoring im Turnverein

WIN-WIN FÜR PARTNER UND VEREIN

Text: Jonathan Lorenz
Foto: SLC Management GmbH

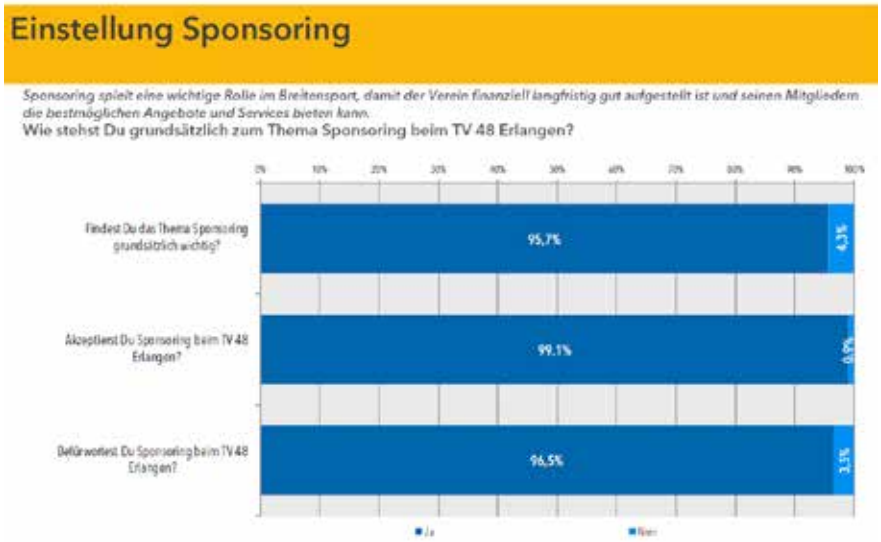
Nachdem im Jubiläumsjahr 2023 das Thema „Sponsoring im TV 1848 Erlangen" einen hohen Stellenwert eingenommen hat, haben wir das Thema im Verein mittlerweile etabliert. Viele neue Sponsoren konnten wir in diesem Jahr entweder für einzelne Abteilungen oder für den Gesamtverein gewinnen. Weitere Partner stehen bereits in den Startlöchern und werden von uns demnächst präsentiert.

Sponsoring im TV 1848 Erlangen bedeutet Win-Win-Win

Durch die Hauptamtlichkeit unserer Mitarbeitenden können wir unseren Partnern und Sponsoren Möglichkeiten der Zusammenarbeit bieten, die ein rein ehrenamtlich geführter Verein in diesem Ausmaß nur schwer bedienen kann. Dennoch ist der TV 1848 Erlangen kein Profi-Klub, der fürs Sponsoring gerne Summen jenseits von Gut und Böse aufruft. Insbesondere durch unsere Vereinsgröße und die hauptamtlichen Strukturen sind wir für Erlanger Firmen ein attraktiver Partner, wie die bisherigen Gespräche immer wieder gezeigt haben.
Unser Ziel ist es, dass alle Seiten beim Sponsoring Vorteile erhalten: Der Sponsoringpartner, der durch sein Investment in den Verein bestmöglich seine Sponsoringziele erreicht. Unsere Mitglieder, die durch das Sponsoring direkte oder indirekte Vorteile genießen. Und natürlich unser Turnverein, der durch das Sponsoring finanzielle Mittel oder Knowhow gewinnt.

Die Umfragen geben uns recht

Zusammen mit der Firma SLC-Management haben wir eine Umfrage zum Sponsoring im TV 1848 Erlangen durchgeführt. Knapp 350 Teilnehmende haben uns bei der Online-Umfrage wichtige Einblicke in ihre Sicht auf das Thema Sponsoring im Turnverein gewährt – über 96 % von ihnen befürworten demnach Sponsoring im TV 1848 Erlangen.
Aufgrund der in diesem Jahr zahlreich neu hinzugekommenen Sponsoren konnten wir insbesondere für unsere neuen Partner eine Art „Nullmessung" zu Beginn ihres Engagements im Turnverein erzielen. Die Daten liefern uns die passenden Informationen, um durch gezielte Maßnahmen unsere Sponsoren weiter positiv im TV 48 Erlangen präsentieren zu können. Natürlich, um auch künftig mit diesen Partnern erfolgreich weiterarbeiten zu können.
Es wird nach einer Weile eine zweite Fragewelle folgen, die dann die zu erwartenden positiven Auswirkungen des Sponsorings im Turnverein unter Beweis stellen wird. Zudem laden wir alle Mitglieder und Freunde des TV 48 Erlangen ein, bei künftigen Umfragen teilzunehmen, die auch Themen abseits des Sponsorings behandeln werden. Diese Daten können als Grundlage für die künftige Vereinsentwicklung herangezogen werden, um den TV 1848 im Sinne unserer Mitglieder bestmöglich zu gestalten.



Du hast Interesse an einem Sponsoring im TV 48 Erlangen?

Dann kontaktiere Jonathan Lorenz
unter j.lorenz@tv48-erlangen.de oder 09131 9289732.

MAYER
MALER UND AUSBAU
Sonnenstraße 23 b
91058 Erlangen
Telefon: 09131–71980 Telefax: 09131–719858
www.maler-erlangen.com

Special Olympics Landesspiele 2025

TV 1848 ALS STARKER UNTERSTÜTZER DER SOBY

Text: Jörg Bergner
Foto: Carina Pilz

Der Turnverein hat langjährige Erfahrung mit Großveranstaltungen auf unseren Sportanlagen, insbesondere am Kosbacher Weg. **Erlanger Triathlon**, **Schülertriathlon**, **Herbstlauf** aber auch die **Knaxiade** sind fester Bestandteil im Veranstaltungskalender. Dabei achten wir – trotz der enormen Menschenmengen und des sportlichen Treibens am Gelände - immer auf ein gutes nachbarschaftliches Verhältnis zu unseren Anwohnern und Nachbarn.

Dies ist uns zuletzt gelungen beim Sportfest der **Veolia Environment AG** Ende September. Gegen eine gute Miete stellten wir die Sportanlage und einige Helfer am Kosbacher Weg einen Tag lang für ein Betriebssportfest mit knapp 900 Mitarbeitern aus dem ganzen Bundesgebiet zu Verfügung. Dabei klärten wir im Vorfeld ab, dass Beschallung und Anreise der Teilnehmer – hier über Shuttle-Busse – zu keiner Belastung für das Umfeld wurden.

Ähnliche Vorabsprachen haben wir soeben mit den Verantwortlichen der **Special Olympics Bayern (SOBY)** in Erlangen vom 14.-18. Juli 2025 getroffen. Eine ganze Woche werden am Kosbacher Weg die Leichtathletik-Wettkämpfe ausgetragen. Hierzu muss u.a. ein Zelt auf dem Parkplatz aufgebaut und die Zufahrt und Parkplätze in dieser Woche gesperrt werden.

Ja - es wird gewisse Einschränkungen zum normalen Sportbetrieb auf der Anlage geben. Aber es kann wohl ein Großteil des Sportangebot in dieser Woche aufrecht erhalten bleiben. Dort, wo Einschränkungen notwendig sind, bitten wir schon heute

SPECIAL OLYMPICS
LANDESSPIELE
ERLANGEN 2025

um Verständnis. Dafür wird es fantastische Wettkämpfe mit begeisterten Sportlern aus ganz Bayern geben. Hierfür haben wir als Turnverein unsere volle Unterstützung zugesagt. Wir würden uns auch sehr freuen, wenn viele Mitglieder die Wettkämpfe auf unserer Anlage unterstützen, sei es als Helfer oder Zuschauer.

Gleiches gilt für die Jahnhalle. Dort werden in der gleichen Woche im Dojo die Judo-Wettkämpfe durchgeführt. Unsere Judoabteilung hat bereits Erfahrung gesammelt mit der Durchführung von bayerischen Meisterschaften im ID-Judo. Zudem ist es Heiko Koch und seinem Team gelungen, mit den „Grauen Grizzlys“ eine ID Judo-Gruppe aufzubauen und in die Abteilung zu integrieren. Was für ein starkes Zeichen für Inklusion im Turnverein! Auch hier danken wir für Euer Verständnis, falls es in der SOBY-Woche (14.-18. Juli 2025) während der Judo-Wettkämpfe zu gewissen Einschränkungen kommen sollte.

Wir werden Euch im Vorfeld genauer informieren – wenn die organisatorischen Fragen und die Zeitpläne der Wettkampfwoche feststehen. Nun wünschen wir dem Organisationsteam viel Erfolg und gutes Gelingen bei den Vorbereitungen für SOBY 2025.

Erfolgreicher Aktionstag

LAUFANALYSE LIGHT BEGEISTERT TV-VITAL-MITGLIEDER

Text: Jonathan Lorenz
Foto: Jonathan Lorenz

Die 20-Minuten-Zeitslots waren schnell ausgebucht, und der Aktionstag wurde hervorragend von unseren Mitgliedern im TV-Vital angenommen. Unser Premiumpartner **OT Baßler** stand am Dienstag nach dem Lauf in die Mönau von früh bis spät im vereinseigenen Fitnessstudio bereit, um Interessierten eine Laufanalyse-Light anzubieten. „Ich laufe zurzeit sehr viel, Schmerzen habe ich zum Glück keine. Dennoch wollte ich das Angebot von OT Baßler annehmen und meinen Laufstil vorbeugend analysieren lassen", berichtet uns die Teilnehmerin Sarah Wilk. Und es hat sich gelohnt: David Voll konnte Sarah bereits in der kurzen Zeit einige wertvolle Tipps geben. Sie sollte ihre Armhaltung verbessern und die Arme näher am Körper halten, um energiesparender auch längere Strecken laufen zu können. Die Beinrückseite sollte sie vermehrt trainieren, um einen gleichmäßigen Laufstil sicherzustellen. Die Ratschläge nahm Sarah sichtlich dankbar an. Wir wünschen ihr viel Erfolg bei ihren künftigen Läufen!

Vielen Dank an unseren Partner für den rundum gelungenen Aktionstag. Wer seinen Laufstil ausführlich analysieren lassen möchte, für den hat das Sanitätshaus OT Baßler das passende Angebot parat: **Mitglieder des TV 1848 Erlangen erhalten auf Gang- und Laufanalysen sowie alle Produkte im Sanitätshaus 10 % Rabatt**.

2:0 für Schulter-Reha

GESETZLICH VERSICHERTE UND DIE PHYSIOTHERAPIE VON NEUER VERSORGUNGSART

Interviewer: Eva Schwindsackel
Foto: Maria Bayer

Seit dem 1. November 2024 gilt für die Physiotherapie die so genannte „Blankoverordnung". Was sich dahinter verbirgt und wieso die Schulter-Reha hierbei haushoch gewinnt, erfahren wir im Gespräch mit Physiotherapeuten Dominik Karl.

Herr Karl, was steckt hinter dem Begriff der „Blankoverordnung" und warum ist dies ein Meilenstein für die Physiotherapie?

Die „Blankoverordnung" oder auch „Heilmittelversorgung mit erweiterter Versorgungsverantwortung" ist eine neue Versorgungsart, die seit Anfang November verordnet werden kann. Unsere therapeutische Arbeit wird hiermit bedarfsgerechter und flexibler; gleichermaßen intensivieren wir damit die therapeutische Allianz.

Was verbessert sich künftig aus Sicht der Patient:innen?

Nach bisherigem Modell mussten sich Patient:innen nach zumeist sechs Behandlungen ein neues Rezept ausstellen lassen. Durch die neue Verordnung entfällt dieser Schritt. Ist das Rezept mit dem Verordnungstext „Blankoverordnung" ausgestellt, entscheidet der Physiotherapeut oder die Physiotherapeutin nach sorgfältiger Untersuchung, welches Heilmittel, wie oft und in welcher Frequenz, für die Behandlung der Beschwerden notwendig ist.

Gilt die Blankoverordnung für alle Krankheitsbilder?

Nein, die „Blankoverordnung" bezieht sich zunächst auf fünf Diagnosegruppen um das Schultergelenk. Da an der Bewegung der Schulter im Grunde fünf Gelenke beteiligt sind, ist es hier besonders hilfreich, mehr Zeit und Flexibilität für die Beratung und Behandlung zu haben. Die neue Versorgungsart begünstigt dadurch die enge Patienten-Therapeuten-Beziehung. Diese ist für die Rehabilitation generell und damit für den Therapieerfolg maßgeblich.

Wer gewinnt hier also?

Es ist für uns alle ein großer Gewinn! Die Rehabilitation der Schulter rückt in den Fokus und das macht diese neue Versorgungsform einzigartig und besonders.

Vielen Dank für das Gespräch, Herr Karl.

Dominik Karl,
BcH (NL), M.Sc. Sportphysiotherapie
Dominik ist Manualtherapeut und gemeinsam mit Steffen Kistmacher Inhaber der physiotherapeutischen Gemeinschaftspraxis Exeo.

exeo
WISSEN SCHAFFT BEWEGUNG

Ihre Expert:innen für Physiotherapie und Training

Wir begleiten Sie zurück in die Bewegung. Bei Schmerzen, vor und nach Operationen und entwickeln mit Ihnen Lösungen für komplexe Situationen. Was erwartet Sie? Präzise Diagnostik zur Zieldefinition, Manuelle Therapie zur Schmerzminderung und systematische Bewegung, damit es gut bleibt.

Vereinbaren Sie heute einen Termin, wir freuen uns auf Ihren Anruf:
09131 - 9764 706

www.exeo-team.de

Sommerchallenge 2024 im TV-Vital

MATTHIAS KREINER AUF PLATZ 1

Text: Lisa Süß
Foto: Lisa Süß

Am 1. Juni 2024 startete die sechste Sommerchallenge im TV-Vital Gesundheits- und Fitnessstudio mit dem Ziel, die sportlichen und gesundheitlichen Ambitionen der Mitglieder zu fördern. Insgesamt traten 29 motivierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer an, um über einen Zeitraum von acht Wochen ihre Körperwerte, wie Körperfett und Muskelmasse sowie den Anteil des Viszeralfetts, zu optimieren. Zu Beginn der Challenge wurden die Ausgangswerte aller Teilnehmenden mithilfe einer Körperfettwaage ermittelt. Um die gewünschten Veränderungen zu unterstützen, erhielten die Teilnehmenden ein wertvolles Ernährungsseminar mit Ernährungsberaterin Nadja Melzer. Die Gewinnerinnen und Gewinner wurden auf Grundlage der Veränderungen in ihren Körperwerten sowie der Anzahl der absolvierten Trainingseinheiten bestimmt.

Die Challenge endete am 31. Juli 2024 und Matthias Kreiner sicherte sich den ersten Platz. Während der acht Wochen absolvierte er 39 Trainingseinheiten und konnte dabei 3 kg Muskelanteil aufbauen sowie seinen Anteil an Fett reduzieren. Als Hauptpreis erhielt er zwei beitragsfreie Monate im TV-Vital sowie zwei Freikarten für das Westbad in Erlangen.

Den zweiten Platz belegte Christine, die ihr Körperfett um 1,7 % reduzierte, ihren Muskelanteil um 1,6 kg erhöhte und beachtliche 49-mal während der Challenge zum Trainieren kam. Als Belohnung erhielt sie ein Ernährungschoaching mit Nadja Melzer. Außerdem gewann sie eine zweimonatige Mineraldrink-Flatrate im TV-Vital und ebenfalls zwei Freikarten für das Westbad.

Ines erzielte den dritten Platz, indem sie mit 22 Trainingseinheiten in dieser Zeit, ihren Muskelanteil um 2,2 kg erhöhte und ihren Körperfettanteil um 2,9 % senken konnte. Sie erhielt ebenfalls eine zweimonatige Mineraldrink-Flat sowie eine Freikarte für das Westbad in Erlangen.

Die Erlanger Stadtwerke unterstützten die Sommerchallenge großzügig und stellten insgesamt 15 Freikarten für das Westbad

in Alterlangen zur Verfügung. Neben den ersten drei Plätzen wurden darüber hinaus unter allen Teilnehmenden 10 weitere Freikarten verlost.

Das TV-Vital Gesundheits- und Fitnessstudio bedankt sich herzlich bei Najda Melzer, den Erlanger Stadtwerken und allen Teilnehmenden und freut sich bereits darauf, auch im nächsten Jahr die Ziele der engagierten Sportlerinnen und Sportler zu unterstützen.

SEIT 1857 VESTNER PERSONAL & GEBÄUDE

Ihre Immobilienexperten
mit Tradition und Innovation

Unsere Dienstleistungen:

- Immobilienvermietung
- Immobilienverkauf

Wir sind ...

... jahrelanger TV 1848 Sponsor des Mönaulaufs

vestner_erlangen www.vestner-online.de 09131 – 88 53 – 0 info@vestner-online.de

TV Vital

Fitness- und Gesundheitsstudio

WEIHNACHTSAKTION

GRATIS **TRAININGSGUTSCHEINE** FÜR 4x PROBETRAINING!

NUR EIN GUTSCHEIN PRO PERSON EINLÖSBAR, GÜLTIG BIS 31.01.2025

HOL DIR JETZT DEINEN GUTSCHEIN AB UND LERNE UNS KENNEN.

TVE 1848

Dem Sport verbunden.

Neue Ausdauergeräte im TV-Vital

ANKÜNDIGUNG

Text: Janis Hansen
Foto: Picsart

Viel Schweiß und Anstrengung haben sie uns abverlangt, mehrere Millionen an Kalorien verbrannt, aber nach über mehr als 10 Jahren heißt es Abschied nehmen.
Anfang 2025 (voraussichtlich im Februar) werden unserer Ausdauergeräte gegen Neue ausgetauscht und damit unser „Cardio-Park" auf den neuesten Stand gebracht.
Nachdem im vergangenen Jahr die Renovierung und Modernisierung des gesamten Trainingsbereichs abgeschlossen und im Zuge dessen ein neuer Trainings-Parcours für ein Physio-Training errichtet wurde, folgt nun die Erneuerung der Ausdauergeräte.
Liebe Mitglieder und die, die es noch werden wollen, freut euch auf neue Liegeräder, Sitzfahrräder, Varios, Laufbänder, Rudergeräte und auch auf etwas ganz Neues, das „Skillup".
Das Skillup ist ein für das Training des gesamten Oberkörpers konzipierter Ergometer, dass die sportliche Tätigkeit beim Skilanglauf simuliert. Dank einer einzigartigen Doppelwiderstandstechnologie kann man hiermit zwischen Herzkreislauf- und Krafttraining wechseln. Das Skillup trainiert alle wesentlichen Muskelgruppen des Oberkörpers sowie einen großen Teil der unteren Extremitäten.
Wer unser schönes Vereinsstudio TV-Vital immer noch nicht kennt, ist herzlich eingeladen auf ein kostenloses Probetraining. Kommt vorbei und lernt uns kennen.

Euer TV-Vital Team

TV Vital
Fitness- und Gesundheitsstudio

Vision Vital

NEUE TANZANGEBOTE – JETZT AUCH IM GYMNASTIKFORUM ALTERLANGEN

Text: Lisa Süß

Seit dem neuen Schuljahr starten einige neue Tanzkurse bei unseren neuen Tanztrainer/innen Heidi, Annika, Feyza und Silvan statt. Außerdem finden nun auch Tanzkurse im Gymnastikforum statt.

Für eine Schnupperstunde ist eine Voranmeldung unter vision-vital@tv48-erlangen.de nötig. Bei Interesse könnt Ihr Euch gerne melden!

Die perfekte Kniebeuge

TECHNIK, TIPPS UND HÄUFIGE FEHLER

Interviewer: Lisa Süß
Foto: AdobeStock/@Drobot Dean

Die Kniebeuge (engl. "Squat") ist eine der grundlegendsten und effektivsten Übungen im Krafttraining. Sie trainiert vor allem die Beine und den Po, stärkt jedoch auch den gesamten Rumpf und verbessert die Stabilität und Mobilität des Körpers. Ob als Teil eines Krafttrainingsprogramms, eines Fitnessplans oder eines allgemeinen Gesundheitsprogramms – die Kniebeuge ist eine essentielle Übung für alle Fitnesslevel. Doch um optimale Resultate zu erzielen und Verletzungen zu vermeiden, ist eine saubere Technik entscheidend. In diesem Artikel erfährst du, wie die perfekte Kniebeuge aussieht, welche Varianten es gibt und wie du häufige Fehler vermeidest.

Die richtige Technik und die 5 Phasen der Kniebeuge

1. Zuerst wird ein Stand mit ausrotierten Füßen eingenommen (5°-12°), welcher über den kompletten Bewegungsumfang beibehalten wird. Die Gesäß- und Bauchmuskulatur werden angespannt, während der Brustkorb nach oben zieht. Die Wirbelsäule sowie die Schultern und der obere Rücken werden stabilisiert.
2. Die Hüfte wird nach hinten unten geführt, wobei die Knie gleichzeitig nach außen geschoben und gebeugt werden, um den Oberkörper abzusenken.
3. Sobald die Hüftgelenke die Kniehöhe passiert haben, werden die Knie weiter nach außen geführt, um in die tiefe Hockposition zu gelangen. Der Rücken ist gestreckt, die Knie sind an der außen rotatorischen Grenze und die Muskulatur der Hüfte steht unter maximaler Spannung. Um den tiefst möglichen Punkt erreichen zu können, müssen die Knie etwas nach vorne geschoben werden.
4. Beim Aufstehen wird in umgekehrter Reihenfolge vorgegangen. Während die Knie weiterhin nach außen geführt werden und das Gewicht auf der gesamten Fußsohle verteilt ist, werden die Schienbeine zurück in die Vertikale geführt sowie die Hüfte und die Knie gestreckt. Das Herausheben aus der Endstellung erfolgt auf die gleiche Weise wie die Abwärtsbewegung: die Wirbelsäule befindet sich genauso wie die Knie in einer neutralen Stellung, die Schultern und der obere Rücken sind stabil.
5. Sobald der aufrechte Stand erreicht ist, wird wieder die stabile Ausgangsstellung eingenommen, indem das Gesäß zusätzlich angespannt wird. Die Aktivierung der Gesäßmuskeln führt das Becken in die Neutralstellung und gilt als Vorbereitung für die nächste Wiederholung.

Gängige Techniken zur Variation der Kniebeuge umfassen Änderungen der Standbreite, des Fußwinkels, der Hüfttiefe und der Positionierung des Zusatzgewichtes. Diese verschiedenen Techniken führen zu unterschiedlichen Belastungsbedingungen und Bewegungsabläufen.

Variationen der Kniebeuge

Die Kniebeuge (Back-Squat) und die Frontkniebeuge (Front-Squat) sind zwei der wichtigsten Übungen im Krafttraining, und zwar nicht nur für die Beine, sondern auch für den ganzen Körper. In Bezug auf Muskelrekrutierung, Trainingseffekt und Technik unterscheiden sich diese beiden Varianten jedoch deutlich.

Back Squat

Bei dieser Variante wird die Langhantel auf den Schultern hinter dem Kopf gehalten. Sie aktiviert primär die Bein- und Gesäßmuskulatur und stärkt die hintere Muskelkette (Gesäßmuskeln, ischiocrurale Muskulatur, Adduktoren). Der Schwerpunkt liegt hier stärker auf der Hüftextension, und das Bewegungsmuster ist verhältnismäßig einfach zu erlernen, weshalb sie oft auch für Anfänger geeignet ist.

Front Squat

Die Langhantel wird vor dem Körper positioniert, was einen aufrechteren Oberkörper erfordert. Diese Haltung trainiert intensiv die Rumpfmuskulatur und beansprucht den oberen Rücken für Stabilität. Die Front-Squat ist herausfordernder, da sie mehr Mobilität und muskuläre Balance, besonders im Schulter- und Sprunggelenksbereich, erfordert. Daher wird sie eher für erfahrene Trainierende empfohlen. Sie stellt eine höhere Belastung für das gesamte Körpersystem dar und weist ein erhöhtes Verletzungsrisiko bei mangelnder Technik und Mobilität auf.

Zusammenfassend ist die Back-Squat eine beinbetonte Übung mit Fokus auf die hintere Kette und einfacherem Bewegungsmuster, während die Front-Squat mehr Ganzkörperstabilität und Mobilität erfordert und den Oberkörper stärker einbindet.

Häufige Fehler

Eine schlechte Technik bei der Kniebeuge kann nicht nur den Trainingserfolg mindern, sondern auch Verletzungen verursachen. Hier sind einige typische Fehler und Tipps, um sie zu vermeiden:

1. Knie kippen nach innen

- Fehler: Die Knie kollabieren während der Abwärtsbewegung nach innen.
- Lösung: Achte darauf, die Knie nach außen zu führen und richte sie stets in die Richtung deiner Zehen aus. Bei Bedarf helfen Widerstandsbänder um die Knie, um den Fokus auf eine saubere Form zu lenken.

2. Zu flache Kniebeuge

- Fehler: Die Kniebeuge wird nicht tief genug ausgeführt, wodurch wichtige Muskeln nicht vollständig aktiviert werden.
- Lösung: Trainiere an deiner Mobilität und Flexibilität in Hüfte und Sprunggelenk, um die nötige Tiefe zu erreichen.

3. Aufrichten über die Zehen

- Fehler: Das Gewicht verlagert sich beim Hochkommen zu stark auf die Zehen.
- Lösung: Drücke dich bewusst über die Fersen hoch und halte die Zehen entspannt am Boden. Eine gute Möglichkeit ist, sich darauf zu konzentrieren, die Fußsohlen vollständig zu erden.

4. Rundrücken

- Fehler: Beim Absinken oder Hochdrücken krümmt sich der Rücken.
- Lösung: Halte die Brust aufrecht und die Schultern aktiv nach hinten gezogen. Eine gute Rumpfspannung und ein bewusster Fokus auf die Haltung helfen, diesen Fehler zu vermeiden.

5. Zu enge Fußstellung

- Fehler: Die Füße stehen zu nah beieinander, was die Stabilität verringert und die Knie belastet.
- Lösung: Eine schulterbreite Standposition mit leicht nach außen gedrehten Zehen bietet Stabilität und Komfort.

Die perfekte Kniebeuge ist die Basis für viele weitere Übungen und ein effektives Werkzeug zur Stärkung des gesamten Körpers. Die saubere Technik steht dabei an erster Stelle – sie sorgt nicht nur für bessere Trainingsergebnisse, sondern schützt auch vor Überlastungen und Verletzungen. Experimentiere mit verschiedenen Kniebeuge-Varianten, um die Muskulatur gezielt zu fordern und Abwechslung in dein Training zu bringen. Mit Übung, Geduld und den richtigen Tipps wird die Kniebeuge zu einer Übung, die deinem Körper langfristig zugutekommt und deine Fitnessziele unterstützt.

Bestens aufgestellt – mit unseren Versicherungslösungen.

Wir Fans müssen zusammenhalten. Deshalb unterstütze ich nicht nur den Turnverein 1848 Erlangen e.V., sondern auch Sie – in allen Versicherungsfragen.

ERGO Subdirektion
Christian Wagner

Jahnstr. 5
91090 Effeltrich
Tel 09133 7684808
chr.wagner@ergo.de
www.chr-wagner.ergo.de

ERGO

FEBELINO – Jahresabschluss 2024

VON DEN FASCHINGSFERIEN BIS ZUM BUß- UND BETTAG

Text: Stefan Keppner

Das Betreuungsjahr 2024 war auch in diesem Jahr wieder vollgepackt mit verschiedenen Sportarten, den unterschiedlichsten Spielen und jeder Menge Bewegung.
Den Anfang machten in den **Faschingsferien** die Kinder in der Heinrich-Kirchner-Halle. Fünf Tage Sport pur standen auf dem Programm. Zeitgleich gab es ein Fußballcamp über vierTage mit Markus am Kosbacher Weg. Weiter ging es mit den Osterferien. Neben dem allgemeinen Sportangebot und dem Fußballcamp darf der Zirkus-Workshop mit Martin Ackermann natürlich nicht fehlen.
In den **Pfingstferien** starteten wir bei Febelino dann langsam, aber sicher mit Outdoor-Angeboten. Das Wetter wurde allmählich besser, der Sportplatz der Heinrich-Kirchner-Halle wurde freigegeben und viele Kinder zog es explizit ins Freie.
Bevor für die Ferienbetreuung der Saisonhöhepunkt, die Outdoorbetreuung in den **Sommerferien** am Kosbacher Weg stattfand, ging es in diesem Jahr für ein paar mutige Kinder zur Floßbauaktion mit Martin Ackermann an den Oberndorfer Weiher. Nicht nur an diesem Tag hatten wir wettertechnisch Glück, auch in den Sommerferien war sechs Wochen lang Sonne satt angesagt!
Wollen wir hoffen, dass das im kommenden Jahr so bleibt, **denn wir verlängern unser Angebot um einen weiteren Betreuungstag** (Montag, 15.09.2025, einzeln buchbar). Zwei Fußballcamps, zwei Zirkus-Workshops und insgesamt sechs Wochen Sportcamp sorgten dafür, dass das Sportgelände am Kosbacher Weg in den kompletten Sommerferien nicht zur Ruhe kam.
In den **Herbstferien** begaben wir uns ein bisschen auf Neuland. In Zusammenarbeit mit der Friedrich-Alexander-Universität (FAU) konnten wir an zwei Themen der KinderUni teilnehmen. Los ging es mit dem Vortrag „Wer rastet, der rostet". Direkt im Anschluss durften wir ein Seminar und Plogging-Event zum Thema „Alles Müll, oder was? Nachhaltigkeit (er)leben" an der FAU besuchen. Nicht nur für die Kinder war es ein spannender Tag. Mit dem Buß- und Bettag endet dann das Betreuungsjahr und die Ferienbetreuung konnte ein bisschen verschnaufen.

Für das aktuelle Schuljahr kann man sich bereits über unsere Homepage (www.tv48-febelino.de) anmelden. Folgende Angebote, Aktionen und Neuerungen haben wir für 2025 geplant:

- Faschingsferien (Sport, Fußball)
- Osterferien (Sport, Zirkus)
- Pfingstferien (Sport, Fußball)
  ➔ Neuerung: Betreuung auch am Brückentag, 20.06.2025!
- Floßbauaktion
- Sommerferien (Sport, Fußball, Zirkus)
  ➔ Neuerung: Betreuung auch am letzten Ferienmontag
- Herbstferien (Sport)
  ➔ Anmeldungen ab 16.09.2025 möglich
- Buß- und Bettag (19.11.2025)
  ➔ Anmeldung ab 16.09.2025 möglich

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an alle Helfer und Helferinnen, ohne die ein solch umfangreiches Programm nicht möglich wäre. DANKE! Um den Kindern dieses Angebot anbieten zu können, braucht man im Hintergrund einen erfahrenen und starken Partner. Der Dank gilt an dieser Stelle der **Sparkasse Erlangen** für die Zusammenarbeit.

Kindergeburtstag – mal anders!

SPIEL, SPORT UND GANZ VIEL SPAß

Text: Stefan Keppner
Foto: Stefan Keppner

Ab sofort NEU im Angebot: Deine Geburtstagsfeier in der Bewegungslandschaft der Gerd-Lohwasser-Halle (Hartmannstr. 114, 91052 Erlangen). Immer samstags kannst du dich für 1,5 h oder 3 h in den Bewegungsraum der Gerd-Lohwasser-Halle einmieten.

Du hast dabei drei verschiedene Zeitslots: 09.30 - 11.00 Uhr (120 €), 11.15 - 12.45 Uhr (120 €) oder 09.30 - 12.45 Uhr (200 €).
Essen und Trinken sowie Geschenke auspacken kannst du im Obergeschoss der Turnhalle. Eine Aufsichtsperson wird dir vor Ort alles zeigen.

Im Bewegungsraum der GL-Halle kannst du:
- in die Schnitzelgrube springen
- Klettertürme erkunden
- an Überhängen hangeln
- auf dem Riesentrampolin hüpfen
- von der Tumblingbahn aus in die Schnitzelgrube eintauchen
- dich vom Überhang abseilen
- und jede Menge mehr.

Freie Termine findest du auf der Homepage:
www.tv48-erlangen.de/kindergeburtstage

Neuer Tanzkurs für Anfänger und Wiedereinsteiger.

Im Januar 2025 starten wir wieder mit einem Anfänger-Tanzkurs.

Wenn Sie Standard- und Lateinamerikanische Tänze wie z.B. Walzer, Tango, Foxtrott, Cha Cha Cha, Rumba, Samba, Disco Fox und Jive erlernen oder frühere Tanzkenntnisse auffrischen möchten, sind Sie bei uns in der Jahnhalle genau richtig.

Auf 400 m² Parkettboden macht das Tanzen richtig Spaß
und unsere Tanzlehrerin Frau Rosi Egelseer-Thurek sorgt mit viel Charme für die richtige Stimmung.

Der Kurs beginnt am Sonntag, den 19. Januar 2025 um 20:00 Uhr.
Dauer: 12 x 60 Minuten plus 6 x freies Tanzen.

Weitere Auskünfte und Vormerkung unter Tel. 933 8058 (Mo-Do 09:00-11:00 Uhr)
oder per E-Mail: p.scholz@tv48-erlangen.de
oder direkt in der Geschäftsstelle Kosbacher Weg 75.

Petra Scholz

Wanderwoche der Herzsportgruppe von Bettina

ZUM DRITTEN MAL NACH KÖNIGSTEIN/ELBSANDSTEINGEBIRGE

Text: Utz Kierchner
Foto: Burkhard Große, Günter Wedel

Kein Sommer ohne Urlaub mit unserer Herzsportgruppe TV 1848 Erlangen und mit Bettina unserer „Großen“ und ihrem getreuen Burkhard. Diesmal ging es vom 30.06. bis 07.07. wieder in das geliebte Königstein samt dem Naturpark Sächsische Schweiz mit seinen Gipfeln, seiner Bastei, Festung Königstein, Lilienstein, Kuhstall usw. Wir verbrachten hier zum dritten Mal eine Woche im neu benannten Aktiv Hotel Stock & Stein, anzufahren über den wunderbaren vom Buchenwald geprägten schmalen Zufahrtsweg.

Bei der Ankunft am **Sonntag** wurden wir nachmittags schon mit der sächsischen Leibspeise „Eierschecke“ zum Kaffee empfangen, die Bettina zu Hause gebacken hatte. Nach dem Einchecken wurde die nähere Umgebung bis zur Personenfähre hinüber nach Königstein erkundet. Der Tag wurde gekrönt von dem herrlichen Abendessen mit Sächsischer Linsensuppe, Gulasch mit Nudeln oder Fritten, Salatbuffet und Schokopudding mit Vanillesoße.

Unser tägliches festes Programm war morgens die Gymnastik um 7:45 Uhr im besonderen TV 48-Trikot und anschließend das ausgiebige und reichhaltige Frühstück. Die Abende klangen - nach dem täglich wechselnden Abendessen - mit Würfel-, Brett- und Kartenspielen aus.

Frühgymnastik mit Bettina.

Montag ging es auf die Festung Königstein, teils zu Fuß, teils mit einem Oldtimerbus und dem Festungsexpress. Oben angekommen nahmen einige an einer Führung teil, besuchten eine Gemäldeausstellung oder erschlossen das riesige Burgareal. Ein Gewitter überraschte uns oben, so dass wir Zuflucht suchen mussten. Im Offizierskasino aßen wir je nach Gusto Eintopf oder Bratwurstsülze.

Dienstag besuchten wir das Bio- & Nationalpark Refugium Schmilka, einen Museumsort mit alter restaurierter Mühle, Bäckerei und Bierbrauerei. Die Mühle wird durch ein großes oberschlächtiges Wasserrad vom kleinen Ilmenbach angetrieben, um das Mehl für die Bäckerei zu mahlen. Die Bierbrauerei verwendet nur Zutaten aus heimischen Bio-Gewächsen und Malz. Während der Führung gab es eine Bierverköstigung, anschließend Köstlichkeiten aus der Bäckerei – die berühmten spitzen

Mühle in Schmilka vor der Führung.

Kuchen verschiedenster Art – süß oder salzig - herausgeschnitten aus wagenradgroßen Kuchen aus dem Holzbackofen. Auf dem Heimweg besuchten wir noch in Bad Schandau die Kirche und eine Eisdiele. Die Aktivisten jedoch kletterten hoch zur Ruine Schlossbastei.

Mittwoch fuhren mit der S-Bahn nach Dresden. Beim Warten auf unsere S-Bahn riss ein vorbeifahrender Zug Günter seine Kappe vom Kopf. In Dresden wurden wir von dem neuen Stadtbild überrascht, wenn man aus dem Bahnhof heraustritt. Über die Prager Straße schlenderten wir ins Centrum mit seinen Museen und Kirchen wie Frauenkirche, Hofkirche und Kreuzkirche. Ein Besuch der Semperoper mit Führung stand auch auf dem Programm.
Der Dresdner Zwinger, dessen Innenbereich sich derzeit im Umbau befindet, wurde von einer kleinen Gruppe besichtigt. Bei der Heimfahrt nach Königstein verpassten wir unsere S-Bahn um zehn Treppenstufen, so mussten wir 30 Minuten auf die nächste Bahn warten. In Königstein setzten wir mit der Fähre nach Halbestadt über und kamen mit dem Auto oder zu Fuß zu unserer Herberge. Abends wurde so ganz nebenbei im Fernsehen die EM angeschaut.

Führung im Rundgang der Semperoper.

Donnerstag ging es auf den Lilienstein. Die Aktivsten gingen unten an der Elbe los und stiegen über das Hochplateau und dem Südaufstieg bis zum Lilienstein-Aussichtspunkt hoch. Einige fuhren mit dem Auto auf das Hochplateau und bestiegen dann den Lilienstein über den Nordaufstieg. Am Aussichtspunkt trafen wir uns. Leider gab es an dem Tag oben keine Bewirtung. Außerdem setzte Regen ein, so dass wir uns nicht lange aufhielten und eilig wieder über den jeweils anderen Weg abstiegen.
Eine dritte Gruppe stieg direkt vom Hochplateau wieder zur Elbe ab und ließ sich zum Kaffeebesuch nach Königstein übersetzen.

Der Fels Lilienstein ist bezwungen.

Freitag wurden wir nochmals besonders herausgefordert. Die tägliche Gymnastik fand bereits um 7:15 Uhr statt. Nach dem Frühstück ging es dann nach Schloss Pillnitz, durch dessen Park wir auf Bettinas Spuren wandelten. Auf der Rückfahrt kehrten wir auf der Basteibrücke mit ihrem herrlichen Ausblick auf Rathen und das Elbtal ein.

Schloss Pilnitz mit großer Treppe zur Elbe.

Am Nachmittag fuhren wir mit einem Raddampfer der Weißen Flotte nach Rathen. Dort fand in der Felsenbühne eine Aufführung von „Shatterhand" statt, eine moderne Adaption von Karl Mays Helden und Indianern mit wunderbaren Bühnenszenen und Pferden, beritten oder mit Pferdewagen. Es wurde viel Spannung, aber auch lustige Szenen durch die Person von Sam Hawkins geboten. Inhaltlich ging es um Versöhnung und um Frieden unter den betroffenen Indianerstämmen und den Weißen.

Samstag, am letzten Tag ging es mit der Kirnitzschtalbahn zum Aufstieg zum Kuhstall. Im Außenbereich der Berggastwirtschaft „Am Kuhstall" konnten wir uns von der Sonne beschienen bei leckerem Essen stärken. Es war mit 29°C sehr warm, aber alle waren heil wieder ins Kirnitzschtal herabgestiegen. Aber dann waren wir alle geschafft und freuten uns auf das Abendessen. Es gab zum Abschied Gulasch mit böhmischen Knödeln.

Sonntag hieß es nach gutem und reichhaltigem Frühstück Abschied nehmen. Eine wunderschöne Woche der Gemeinschaft und gemeinschaftlicher Aktionen lag hinter uns. Unser großer Dank geht an die Organisatoren Bettina und Burkhard!

...zeigen Sie der Welt, dass es Sie gibt!

krugmann
werbeagentur

Werbegestaltung
Druckprodukte
Internet
Beschriftungen
Fotografie
Schulungen

Fürther Straße 3 • 91058 Erlangen
www.krugmann-werbeagentur.de

Ansicht von Süden: Die Kongresshalle wurde wegen der freien Sicht und der Spiegelung am Dutzendteich angelegt. Der Bau wäre bei Fertigstellung um ca. ein Drittel höher ausgefallen, Bäume waren nicht vorgesehen.

Bettinas Herbstausflug mit den Herzsportgruppen

BESUCH DES EHEMALIGEN REICHSPARTEITAGSGELÄNDES NÜRNBERG

Text: Burkhard Große
Foto: Wikimedia Commons, Helmut Endres

Vom Erlanger Bahnhof fuhren wir am 4. Oktober mit dem Zug und der Straßenbahn zum Luitpoldhain, wobei wir beim Umsteigen einer Hälfte der Teilnehmer verlustig gingen. An dem Treffpunkt mit unserem Rundgangsleiter Marco Faller, der Haltestelle Luitpoldhain, kamen wir aber rechtzeitig wieder zusammen.

Nach einführenden Worten ging es zum Gefallenen-Ehrenmal des 1. Weltkrieges, das aber von den Nationalsozialisten für ihre Toten beim Hitlerputsch von 1923 missbraucht wurde. Gegenüber in der Parkanlage des Luitpoldhains, die ab 1933 zur Luitpoldarena umgebaut wurde, stand die 1906 erbaute sogenannte Luitpoldhalle, die „nur" Platz für bis zu 16.000 Menschen bot. Dort fanden im Rahmen der Reichsparteitage die Parteikongresse statt. Sie wurde im Krieg zerstört.

Die Luitpoldhalle, eine Ehrenhalle der im Krieg Gefallenen, wurde von den Nationalsozialisten für ihre Zwecke entweiht.

Dann ging es weiter zur Kongresshalle, die als größter noch erhaltener Torso der NS-Architektur 39 Meter in die Höhe ragt. Im Endausbau hätte die Gesamthöhe des Gebäudes einschließlich der nicht mehr begonnenen Dachkonstruktion ca. 80 Meter betragen sollen. Die geplante Haupthalle, heute der große Innenhof, maß 180 mal 160 Meter. Deren Mauern bestehen aus Ziegelsteinen, auf die nach außen Granitquader gesetzt worden sind. Diese wurden unter unmenschlichen Bedingungen gemäß dem Konzept der Vernichtung durch Arbeit in Steinbrüchen geschlagen. Das U-förmige Gebäude, wegen der Fassaden-Spiegelung effektvoll am Dutzendteich platziert, ist entsprechend der Tradition antiker Theater konzipiert.

Anhand eines Ordners mit zahlreichen Abbildungen zur Erläuterung klärte Marco über die ideologisch aufgeladenen Massenveranstaltungen auf, zu denen sich bis zu einer Million Menschen immer im Spätsommer zwischen 1933 und 1938 für etwa eine Woche versammelten. Er spricht über die gigantischen Architekturpläne Albert Speers, Hitlers Leibarchitekt. Sie sollten den imperialen Machtanspruch der Nazis deutlich machen. Wobei oft Anlehnungen an Gott, die Antike oder die deutschen Kaiserreiche Verwendung fanden.

Marco thematisiert aber auch die Ausgrenzung sowie Ausbeutung von Minderheiten, die Zwangsarbeit und Kriegsgefangenschaft, die auch Teil der Geschichte des Geländes nach Beginn des Zweiten Weltkriegs sind.

Vom Innenraum der Kongresshalle marschierten wir weiter über die Große Straße, die als Aufmarschstraße und zentraler Achse des Geländes 1939 beendet wurde. Sie ist in nordwestlicher Richtung auf die mittelalterliche Kaiserburg ausgerichtet. Dadurch sollte eine historische Verbindung zum Heiligen Römischen Reich und zu den Reichstagen in Nürnberg hergestellt werden.

Dann ging es zum Zeppelinfeld und der 1935 bis 1937 errichteten Zeppelintribüne, die ihren Namen bekam, weil am 27. August 1909 an der Stelle der Tribüne ein Zeppelin landete. Hier fanden mehrere Reichsparteitage statt. Auf diesem Areal fanden bis zu 320.000 Personen Platz, also genug, um die während der Parteitage nach Nürnberg gekommenen Anhänger von über 1 Million unterzubringen. Nach kleineren Umbauten des Sportgeländes konnte 1935 die Zeppelintribüne fertiggestellt werden.
Heute ist die Zeppelintribüne in einem erbärmlichen Zustand, wie man auf dem Foto erkennen kann. Sie soll aber nicht restauriert, sondern in diesem Zustand erhalten werden

Unsere Ausflügler vor der Haupttribüne der Zeppelintribüne.

Die Kongresshalle war also für den Parteikongress der NSDAP, die Große Straße für Aufmärsche, das Zeppelinfeld und die Zeppelintribüne für Sportveranstaltungen mit deutschen Sportarten wie Gasmaskenlauf und Handgranatenweitwurf geplant bzw. eingesetzt. Das Gelände sei aber kein NS-Freilicht-Museum, betont Marco. Es dient als lebendiges Freizeitareal, aber vor allem als Vermittlungs- und Lernort.

Nachdem wir uns von unserem Gruppenleiter verabschiedet hatten ging es weiter um den Dutzendteich. Leider spielte das Wetter nicht so richtig mit. Deshalb fand das Mittagessen bei Gutmann am Dutzendteich leider im Saal statt. Serviert wurden Hähnchenragout, Krautwickel, Schäufele oder einfach 6 Nürnberger oder – es ist Freitag – Seelachsfilet. Im einsetzenden Regen gingen wir zur Straßenbahn, die uns zur S-Bahn am Bahnhof für die Heimreise brachte.

Fazit: „Auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände werden die Auswüchse des Nationalsozialismus deutlich."

Verleihung des 3. Dangrades

VERDIENTE EHRUNG FÜR ALEXANDER TROST

Text: Klaus Lohrer
Foto: Klaus Lohrer

Alexander ist ja nun schon seit einigen Jahren nicht nur nebenberuflich in unserer Abteilung tätig sondern auch aktives Mitglied unserer Bundesligamannschaft und war hauptamtlicher U15 Landestrainer des BJV sowie als Sport-Masters Vollzeittrainer in der BBS Nürnberg (Eliteschule des Sports Bertolt-Brecht-Schule) von 2017 bis 2023.

Ab 2020 wurde ihm auch noch die Altersklasse FU18 verantwortlich übergeben. Er hat sich zwischenzeitlich zwar als junger Familienvater beruflich umorientiert aber unterstützt weiterhin den BJV tatkräftig als U18 Leistungsportkoordinator.

Laut Laudatio der BJV-Vizepräsidentin Elisabeth Grünewald hat er mit seinem außergewöhnlichen Engagement an der BBS und auch im Umfeld Erlangen/Nürnberg nie dagewesene Erfolge erzielt:

Deutsche Meisterschaft FU18 2023
1. Platz für Leona Dorofeeva (TV Jahn Nbg.) und 2. Platz für Grace Sophia Storm (TVS Abensberg) und für Carlotta Schlieper (TSV Altenfurt)

„Jugend trainiert für Olympia" 2023
je auf Bundesebene
2. Platz BBS Mädchen und
3. Platz BBS Mixed

Außerdem bildete er weitere Nachwuchs-Topathleten aus, die national und international kämpfen.
Alles in Allem eine verdiente Ehrung mit ein bisschen „positivem Beigeschmack": Alex und Flo Schwob bereiten sich gerade intensiv auf den 3. Dan vor; was für Alex nun entfällt, aber für Flo noch opportun ist; sodass Alex seinem Partner selbstverständlich noch als Uke zur Verfügung steht.

Der erstaunte Alex mit der BJV-Vizepräsidentin Elisabeth Grünewald.

Na, dann lieber Alex weiterhin viel Spaß und Erfolg, insbesondere gutes Gelingen, auch als demnächst zweifache Eltern Alex und Eike.

Überraschende Dramatik

JUDO-FINALE DER BEZIRKSLIGA MITTELFRANKEN

Text: Christian Emilius

Um die Spannung in der Saison 2024 zu erhalten, wurde die Begegnung der beiden Favoriten, Yama Samurai und TVE Traditionsmannschaft bewusst auf den letzten Kampftag gelegt. Dass es am 21. September in der Halle dann aber bis zum letzten Einzelkampf geknistert hat und einige Begegnungen überraschende Wendungen genommen haben, war so nicht vorhersehbar.

Konotori Erlangen hatte einen tollen Tag. Angespornt durch den Rücktritt der Mannschaft Katarashi aus dem Süden Nürnbergs erkämpfte sich die Mannschaft um Interimskapitän Timon Schlenk die Begegnungen gegen die Karlstädter Keiler und gegen Eintracht Falkenheim. Dies sollte sich später noch lohnend auswirken.

Yama Samurai, als Favorit ins Rennen gestartet musste erleben, dass nicht nur die Traditionsmannschaft aus Erlangen noch ein Hühnchen zu rupfen hatte. Die Begegnung gegen TSV Roßtal lief gegen die unerwartet stark besetzten Lokalmatadoren anders als geplant. Für Erlangen konnten Fabian Erler (-90 kg), Daniela Thalheim (-63 kg), Luisa Schlee (+63 kg) und Benjamin Koncsek (+90 kg) zum Endstand von 4:5 für Roßtal punkten.

Die Traditionsmannschaft wollte ihre Favoritenrolle ganz klar mit zwei Siegen unterstreichen. Nachdem durch die vorige Begegnung ersichtlich war, dass Roßtal hier ein Wörtchen mitzureden hatte, wurde durch Kim Vanselow taktisch aufgestellt. Max Brunner (-73 kg), Claudia Schüren (-63 kg), Alex Pfennig (-66 kg) und Dalibor Dimov (-81 kg) erfüllten ihre Erwartungen und holten vier Punkte für Erlangen. Auch Holger Riess hatte einen starken Kampf und zwang den Gegner aus Roßtal durch eine Würgetechnik zur Aufgabe. Leider hatte das Kampfgericht eine unerlaubte Aktion von Holger bemerkt und damit folgten Disqualifikation und Turnierausschluss für den Erlanger. Somit konnte Roßtal auch diese Begegnung nach Hause holen. Ein Sieg der Traditionsmannschaft hätte die Meisterschaft vorzeitig sicher gemacht, so musste in der letzten Begegnung gegen die Freunde von Yama Samurai ein deutlicher Sieg her.

Punkten konnten für die Traditionsmannschaft Max Brunner und Kim Vanselow (-73 kg), Heiko Koch (-90 kg), Claudia Schüren (-63 kg), Volker Hummel (+90 kg), Dalibor Dimov und Martin Jung (-81 kg). Somit lautete das deutlich Ergebnis 7:2 für die Traditionsmannschaft und der Siegerpokal konnte in Empfang genommen werden.

Yama Samurai, als Mitfavorit auf den Titel, musste sich schlussendlich mit dem fünften Platz begnügen, wohingegen Konotori Erlangen sich über einen überraschenden dritten Platz freuen durfte.

Gürtelprüfung der ID-Judoka

„JUDO IST EINE LEBENSHALTUNG“

Text: Karolin Emilius
Foto: Karolin Emilius

Judo ist nicht bloß ein Kampfsport, Judo ist eine Lebenshaltung. Dass unsere ID-Gruppe die Judowerte kennt und berücksichtigt, haben unsere Athletinnen und Athleten heute bewiesen.

Die Aufregung bei der ersten Gürtelprüfung war bei Einigen doch recht groß, andere konnten dagegen souverän die geübten Techniken auf Anhieb zeigen. Aber alle haben bewiesen, dass sie viel gelernt haben: Wir sind vorsichtig und nehmen auf unseren Partner oder unsere Partnerin Rücksicht. Wir sind höflich und zeigen das mit einer Verbeugung gegenüber der Matte und den Menschen, mit denen wir beim Judo zu tun haben. Wir sind wertschätzend. Wir sind mutig und freuen uns auf das erste Turnier. Wir üben ernsthaft und können uns selbst beherrschen. Wir helfen denen, die Unterstützung brauchen. Wir sind ehrlich und bescheiden. Neue Leute sind immer willkommen. Wir zeigen dann, was wir gelernt haben, damit andere gleich mitmachen können. In unserer Gruppe sind wir miteinander

befreundet, deshalb ist es schön, jetzt mit dem weiß-gelben Gürtel ein Teil der großen Judo-Familie zu sein.

Obwohl die klassischen Prüfungen beim Judo von (trainingsbegleitenden) Gradierungen abgelöst wurden, fand am 12.11.2024 in der ID-Gruppe eine gemeinsame Vorführung der Techniken statt. Dabei gab es sogar zusätzliche Zuschauer, die sichtlich beeindruckt waren. Als dann alle am Ende eine Urkunde, ihren ersten Judoanzug mit aufgesticktem Namen und ihren weiß-gelben Gürtel bekamen, gab es viele strahlende Gesichter.

German Kata Open

ZWEI TV-ATHLETEN SCHNUPPERN INTERNATIONALE WETTKAMPFLUFT

Text: Magnus Jezussek
Foto: Magnus Jezussek

Konstantin Jezussek und Moritz Pfeifer haben internationale Wettkampfluft geschnuppert! Bei den internationalen deutschen Meisterschaften in der Nage no Kata U18 in Hamburg haben die beiden TV-Athleten zum ersten Mal an einem so hochrangigen Kataturnier teilgenommen. Sie zeigten eine gute Leistung, die eine deutliche Steigerung gegenüber der Teilnahme bei den deutschen Meisterschaften bedeutete. Damit belegten sie in dem internationalen Feld mit Startern aus Deutschland, Tschechien und Slowenien einen beachtenswerten 7. Platz.

DVMM ID-Judo in Norderstedt

MOTIVIERT UND FOKUSSIERT ZUR SILBERMEDAILLE

Text: Karolin Emilius, Franziska Reinsperger
Foto: Martina Müller

Insgesamt 13 Mannschaften aus vier Landesverbänden nahmen am 2. November 2024 an der deutschen Verbandsmannschaftsmeisterschaft der Landesverbände im ID Judo in Norderstedt teil.
Eingeteilt in die Wettkampfklassen I und II Männer und Frauen sowie Mixed-Team-Mannschaften kämpften die Judoka aus den verschiedenen Bundesländern um die Platzierungen und begehrten Pokale. Mit fünf Titeln konnte der Nordrhein-Westfälische Judo-Verband (NWJV) als stärkster Landesverband auftreten.

Soweit der offizielle Bericht des DJB, doch wie hat unsere TV-Athletin Franziska Reinsperger das Turnier erlebt? Ich traf sie vor der Anreise mit dem Zug am Bahnhof. Sie war motiviert und fokussiert, mich schien sie nicht zu bemerken. Also hörte ich mir ihren Bericht erst ein paar Tage später an:

„Ja, wir sind mit dem Zug nach Hamburg gefahren, Hamburg Norderstedt. Das waren gemischte Mannschaften, aber es haben immer Frauen gegen Frauen und Männer gegen Männer gekämpft, aber da waren mehr Jungs, also mehr männliche Teilnehmer. Ich hab einmal gekämpft, eigentlich hätte ich zweimal kämpfen sollen. Ich habe einmal gewonnen und meine Gegnerin hätte eine Revanche gekriegt. Aber sie war im Vorfeld verletzt und weil die Verletzung schlimmer geworden ist, konnte sie nicht mehr kämpfen und musste dann zum Arzt. Ich hab dann noch drei oder vier Kämpfe kampflos gewonnen. Die Gegnerin, die sich verletzt hatte, war deutlich schwerer als ich. Meine Mannschaft kam auf den zweiten Platz. Dafür haben wir alle Silbermedaillen bekommen."

Franzis Kampf ist gefilmt worden. Sie konnte ihre Gegnerin zu Boden bringen, aber der Versuch, sie zu drehen und mit Sankaku zu halten, hat nicht geklappt. Ein weiterer Wurfansatz glückte: Waza-ari für die Erlangerin. Dabei hat sich die Gegnerin weh getan, weshalb der Kampf vorzeitig zu Ende war.

Ranglistenturnier in der Oberpfalz

GROßER ERFOLG FÜR DIE ERLANGER JUDOKA

Text: Timon Schlenk
Foto: Claudia Igney

Am Samstag, den 28. September 2024, nahmen sechs Erlanger Kämpfer unter der Leitung von Coach Julian Thaller als Gäste am Ranglistenturnier in der Oberpfalz teil.

In vier unterschiedlichen Gewichtsgruppen konnten sich die Judoka beweisen: Benjamin Igney, David Sitnik und Jonah Biber erreichten den ersten Platz und Timon Schlenk, Jonathan Igney und Samuel Erzen, welche in der gleichen Gruppe kämpften, jeweils einen ersten, zweiten und vierten Platz.

Timon Schlenk und Jonathan Igney starteten auch nochmal bei den Männern und konnten sich hier einen zweiten und dritten Platz erkämpfen.

Allgemein war es für alle ein großer Erfolg und die Erlanger Kämpfer freuen sich aufs nächste Turnier.

Lehrgang mit Anna-Maria Wagner

ÜBER 170 KINDER BEGEISTERT VON DER WELTRANGLISTENZWEITEN

Text: Heiko Koch
Foto: Heiko Koch

Mikuya Wirschel, Fabian Pfeifer, Ivan David, Moritz Pfeifer, Piet Streatmans, Julian Koch, Konstantin Jezussek, Leo Klein, Benjamin Deutsch, Katharina Weith, Josephine Müller, Muslim Guiov und Jonas Baruth vom TV 1848 besuchten den tollen Lehrgang von Olympia-Fahnenträgerin Anna-Maria Wagner in Abensberg.

Über 170 Kids begrüßten diese äußert sympathische Ausnahmeathletin fast schon wie einen Popstar. Die Weltranglistenzweite (acht Grand Slam-, drei European Cup-Siege) leitete ein spannendes Training und stellte sich im Nachgang den vielen Fragen der Kinder.

Als kleine Erinnerung bekamen alle Teilnehmenden ein T-Shirt, eine persönliche Autogrammkarte sowie wie ein Foto mit Anna-Maria.

Erfolgreich, fleißig, sympathisch, kompetent und sich für nichts zu schade - solche Vorbilder sind mir persönlich lieber als diese TikTok-Helden, die unsere Kids in ganz anderen Bereichen beeinflussen.

Vielen Dank Anna-Maria Wagner!

Alwin Rauch Pokal MU15

MORITZ UND KONSTANTIN KÄMPFEN ENTSCHLOSSEN

Text: Magnus Jezussek
Foto: Magnus Jezussek

Am Samstag und Sonntag (12.-13.10.24) fand in Fürth das traditionelle Alwin-Rauch-Pokal-Turnier statt. Die Veranstaltung war durch den TV Fürth 1860 wie immer bestens organisiert.

In der Gewichtsklasse -37 kg trat Moritz Pfeifer zweimal gegen seinen einzigen, aber starken Gegner an. Während er sich im ersten Kampf zunächst orientieren musste, konnte er in der zweiten Begegnung deutlich besser dagegenhalten. Leider verlor er beide Kämpfe und belegte somit den 2. Platz.

Bis -34 kg hatte Konstantin Jezussek zwei Gegner, beide besiegte er souverän, den einen mit Fußfegern, den anderen mit Seoi nage und Uchi mata sukashi. Er freute sich sehr über den 1. Platz.

Offene bayerische Vereinsmeisterschaft MU18

2. PLATZ FÜR DEN KG TV 1848 ERLANGEN/TV ALTDORF

Text: Samuel Erzen
Foto: Claudia Igney

Am Samstag, dem 02.11.2024, fand die Offene bayerische Vereinsmannschaftsmeisterschaft der MU18 in Altenfurt statt. Der TV 1848 Erlangen bildete eine Kampfgemeinschaft mit dem TV Altdorf. Somit waren alle Gewichtsklassen besetzt: -50 kg kämpfte Jonathan Langner, -55 kg Noah Schuster, -60 kg Laurin Behr, -66 kg Benjamin Igney, -73 kg Samuel Erzen und +73 kg David Sitnik, Leonard Hoffmann und Mihai Dan.

In der ersten Begegnung trat die Mannschaft gegen die Kampfgemeinschaft Jahn Nürnberg 2012/ SV Gold-Blau Augsburg an. Jonathan Langner kämpfte als Erstes, verlor aber leider. Ebenso erging es Noah Schuster, Laurin Behr, Benjamin Igney und Samuel Erzen. Nach dieser Verlustserie gelang es David Sitnik, im letzten Kampf mit einem starken Haltegriff im Boden zu gewinnen. Die Begegnung endete sehr eindeutig mit einem Endstand von 1:5 für die KG Jahn Nürnberg 2012/ SV Gold-Blau Augsburg.

Das Ganze sollte sich aber in der zweiten Begegnung gegen den TSV Altendorf nicht wiederholen. Dieses Mal begann Jonathan Langner mit einem starken Sieg. Noah Schuster gewann kampflos, da der Gegner in dieser Gewichtsklasse keinen Kämpfer aufgestellt hatte. Die erste Niederlage in dieser Begegnung erlitt Laurin Behr, der zwar sehr gut kämpfte, aber einen starken Gegner hatte und den Punkt leider nicht holen konnte.

Benjamin Igney, der danach dran war, gewann kampflos, bevor Samuel Erzen eine weitere Niederlage erlitt und Mihai Dan die Begegnung kampflos beendete, da sein Gegner verletzungsbedingt nicht antreten konnte. Das Ergebnis lautete 4:2 für die KG TV 1848 Erlangen/TV Altdorf. Somit endete der Kampftag für die KG mit einem guten 2. Platz und dem Wissen, am 16.11.24 auf der süddeutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaft in Pforzheim antreten zu können.

HUMMELMANN
VON PIERER
&
KOLLEGEN

RECHTSANWÄLTE

□ **INGO BARTELT**
FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT
ARBEITSRECHT – EDV-RECHT

□ **PETER-AXEL HUMMELMANN**
FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT
EHE- UND FAMILIENRECHT

□ **PETER KONRAD**
FACHANWALT FÜR VERSICHERUNGSRECHT,
FACHANWALT FÜR ERBRECHT, MEDIATOR (DAA)
ERBRECHT – ARZTHAFTUNGSRECHT
VERSICHERUNGSRECHT (MIT SCHADENSRECHT)

□ **FELIX VON PIERER**
FACHANWALT FÜR VERKEHRSRECHT
VERKEHRSRECHT – STRAFRECHT – MPU

□ **MARK ACHILLES**
FACHANWALT FÜR MIET-U.
WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT
MIETRECHT – BAURECHT (ÖFFENTLICH UND PRIVAT)

□ **UWE BARTELT**
FACHANWALT FÜR VERKEHRSRECHT
VERKEHRSRECHT – VERWALTUNGSRECHT – ZIVILRECHT

□ **VANESSA BERGMANN**
RECHTSANWÄLTIN
ARBEITSRECHT – FAMILIENRECHT

Friedrichstr. 33, 91054 Erlangen
Tel. 09131/8867-0 Fax 09131/205646
www.kanzlei-hummelmann.de

Erfolgreiche Trainerweiterbildung

NABEG DAROUICH ERWIRBT TRAINER B-LIZENZ

Text: Lena Bayer
Foto: Vincent Wiewicke

In den vergangenen Monaten hat unser engagierter Trainer Nabeg an einem mehrwöchigen Lehrgang zur Erlangung der Trainerlizenz teilgenommen. Von Mai bis Juni diesen Jahres widmete er sich mit viel Einsatz der Weiterbildung, die ihm nun die Trainer B-Lizenz einbringt. Diese Qualifikation ist ein bedeutender Schritt in seiner Trainerkarriere und wird nicht nur seine persönliche Entwicklung fördern, sondern auch unserem Verein, dem TV 1848 Erlangen, zugutekommen.

Nabeg ist bereits seit einiger Zeit als Trainer bei uns tätig, zurzeit bei unserer B-Jugend in der Bezirksoberliga. Mit der neu erworbenen B-Lizenz wird er nun in der Lage sein, noch gezielter auf die individuellen Bedürfnisse seiner Schützlinge einzugehen und innovative Trainingsmethoden anzuwenden.

Wir sind stolz darauf, Nabeg während seiner Weiterbildung unterstützt zu haben. Als Verein fördern wir seit Jahren unsere Trainer, ihren Trainerschein abzulegen.

Erst vor zwei Jahren organsierten wir in der Jugendleitung eine dezentrale Trainerfortbildung für die Trainer-C-Lizenz. Mithilfe des BFV konnten vor Ort 12 Trainer ihre Trainerlizenz erwerben. Eine Bereicherung für unseren Verein, da seit Jahren es immer wieder an qualifizierten Trainern mangelt.

Wir möchten damit die Trainerentwicklung fördern und Mitglieder, Eltern, Interessierte für den Trainerjob begeistern.

Wir gratulieren Nabeg herzlich zu seiner B-Lizenz und freuen uns auf die positiven Impulse, die er mit seinem neuen Wissen in unsere Mannschaften einbringen wird.

PARKETT & BODENBELÄGE
GESSNER
Im Gewerbepark 10 · 91093 Heßdorf
Tel. 09135-7 36 78 75 Fax: 09135 – 7 36 78 77 www.gessner-boden.de

WASSERMANN
FLORISTIK
Blumen & Pflanzen
Ihr Nachbar an der TV Jahnhalle
persönlicher Lieferservice im gesamten Stadtgebiet, Fleuropservice weltweit
Martinsbühler Straße 8 91054 Erlangen
Tel. 09131 / 2 41 70 Fax 09131 / 2 24 64
info@wassermann-floristik.de

aischparkdruck
Mediengestaltung | Druckerei | Werbetechnik
An den drei Kreuzen 12
91315 Höchstadt a. d. Aisch
Tel. 0 9193 50 33 50 0
www.aischparkdruck.de
info@aischparkdruck.de

Die Lehrgangsteilnehmenden in der Jahnhalle, Lehrgangsleiter Dr. Frank Hörner ganz rechts stehend.

Karatelehrgang mit Dr. Frank Hörner in Erlangen

TV-KARATEKAS BESTANDEN DIE ANSPRUCHVOLLE PRÜFUNG

Text: Stefan Saalbach
Foto: Reinhard Döhnel, Markus Solowiej

Dieses Jahr richtete die Karateabteilung des TV 1848 Erlangen am 5. Oktober erneut einen Lehrgang mit Dr. Frank Hörner aus. Frank hat vor kurzem die Prüfung zum 8. Dan abgelegt und zählt damit zu den höchst graduierten Karateka in Deutschland. In den 1990er Jahren feierte er seine größten Erfolge im Wettkampf. Heute tritt sein Sohn Paul Hörner in diese Fußstapfen, welcher zuletzt Deutscher Meister wurde und sich einen Startplatz bei den Weltmeisterschaften in Venedig erkämpft hat. Diese Erfolge hat Paul seinem Vater und Trainer Frank zu verdanken und die Erlanger Karateka konnten bei diesem Lehrgang an dieser Expertise teilhaben.

Aufwärmen mit Schwertkampf

Aufwärmen ist Pflicht – wie bei den meisten sportlichen Aktivitäten. Normalerweise beginnt das Karatetraining mit klassischen Übungen, doch wie so oft bei Frank, stand Schwertkampf mit Schwimmnudeln auf dem Plan. Ohne feste Regeln schlugen alle wild aufeinander ein, da die Treffer nicht schmerzen. Hier steht vor allem der Spaß im Vordergrund, welcher noch größer wird, wenn das Ganze in Vierergruppen ausgefochten wurde. Es zeigte sich aber sehr schnell, dass mit Verstand und Taktik viel mehr zu erreichen ist als nur mit schnellen Techniken.

Wettkampf ist Taktik

Heutige Wettkämpfer sind sich in Bezug auf ihre Fertigkeiten, Kondition und Ausführungen der Techniken sehr ebenbürtig.

Taktik und Kampf prägen das Training.

Entscheidend auf der Kampffläche sind daher vor allem Dinge wie die Tagesform, die genaue Beobachtung, instinktive Aktionen oder auch das Ergreifen der Initiative. Nach Aussage von Frank lassen sich jene Aspekte zu Taktik zusammenfassen und diese entscheidet häufig über Sieg und Niederlage im modernen Karatekampf. Es gibt drei essenzielle Kampftaktiken, die schon seit jeher zentraler Teil der asiatischen Kampfkünste und auch des Karate sind.

Dr. Frank Hörner erklärte und zeigte viel, um den anspruchsvollen Lehrgangsinhalt zu vermitteln.

Sen – die Initiative des Angriffes

Go no Sen beschreibt das Reagieren auf den Angriff des Gegners, nachdem dieser bereits initiiert wurde. Die Verteidigung erfolgt zeitlich nach dem Angriff, wobei der Karateka den Gegner durch eine Gegenattacke, den typischen Konter, überwältigt.

Sen no Sen hingegen ist ein Konzept, bei dem der Karateka den Angriff des Gegners im Moment seiner Entstehung spürt und gleichzeitig eine Technik zum Gegenangriff einsetzt. Diese Strategie erfordert eine genaue Beobachtung und perfekte Synchronisation, da die Kämpfer dabei dem Angriff geschickt ausweichen müssen.

Sen Sen no Sen geht einen Schritt weiter. Hier antizipiert der Karateka den Angriff bereits vor dessen Beginn und initiiert eine offensive Aktion, um den Gegner zu überwältigen, bevor dieser überhaupt angreifen kann.

Während des Lehrgangs wurden vor allem der Fokus auf Sen no Sen gelegt, da das klassische Karatetraining eher auf eine zeitversetzte Reaktion, also das Go No Sen, setzt. Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, in einer Vielzahl von Übungen ihre Reaktionsfähigkeit und ihr taktisches Gespür zu schulen. So musste man unter einem Angriff wegtauchen und danach in eine sichere Position gehen, um zu kontern. Das war teilweise sehr schmerzhaft für die Rippen des Angreifers. Ein wesentliches Element des Trainings war die Verlagerung des Körpers bei einer Kampfsituation, wie es auch bei den Profiboxern bekannt ist. Im Unterschied zu den Boxern, wurde beim Lehrgang geübt, sich von einem Angriff weg zu lehnen und dann direkt mit einem seitlichen Tritt den Partner zu stoppen. Das Training war für alle Graduierungen und Altersklassen eine tolle Herausforderung und es wurde mit viel Spaß umgesetzt, was nicht nur im Karate wichtig ist – Initiative zu ergreifen.

Prüfung

Am Abend stellten sich eine Vielzahl von Prüflingen den hohen Anforderungen Hörners, die meisten davon Karatekas des TV 1848 Erlangen. Alle bestanden ihre Prüfung und zeigten eine sehr gute Vorstellung, bei der sie die Initiative ergriffen und so die nächste Stufe auf dem Weg des Karate erklommen haben.

Die stolzen Prüflinge mit ihren Urkunden und Prüfern Dr. Frank Hörner und Reinhard Döhnel (hinten).

Hohe Auszeichnung im Shotokan Karate

5. DAN FÜR KUROSCH TAWASSOLI

Text: Reinhard Döhnel
Foto: S. Tawassoli, R. Döhnel

Im Anschluss an einen sehr gut besuchten Karate-Lehrgang mit Kata Landestrainer Mohammed „Momo" Abu Wahib, hat Kurosch am 09. November erfolgreich seine Prüfung zum 5. DAN Shotokan Karate mit Bravour bestanden.

Die Prüfer Dr. Oliver Schnabel (7. DAN) und Mohammed Abu Wahib (5. DAN) sowie die Beisitzer Silvia Schnabel (6. DAN) und David Terbeck (5. DAN) bestätigten das Leistungsniveau und die Reife dieser Karate-Meisterstufe in einer fast einstündigen Prüfung. Der 5. DAN im Shotokan Karate ist eine hohe Auszeichnung, die doch nicht so häufig in einem „Karateleben" erreicht wird.

Beglückwünschung durch Abteilungsleiter Reinhard Döhnel in unserem Dojo mit einem Teil der Oberstufe.

Neben intensivem Training im eigenen Dojo bereitet man sich üblicher Weise auch durch Lehrgänge bei den Prüfern vor, bei denen man sich auch für die jeweils persönliche Art der Prüfer, Karate zu betreiben, öffnet und versucht, dies den bisherigen eigenen Fähigkeiten hinzuzufügen.

Im traditionellen japanischen Karate werden die Träger des 5. und 6. DAN auch Renshi genannt. Übertragen bedeutet das „Mensch mit reifem Bewusstsein". Für den fünften Dan spielen danach der eigene Charakter und die Fähigkeit, sich für das Wohl anderer einzusetzen, eine wichtige Rolle.
Er wird mit der „Meisterung" des Karateweges gleichgestellt – wobei man im Karate nie auslernt und weiterhin mit Demut und Interesse Karate lernt und lehrt!

Nach der Prüfung mit den Prüfern und Beisitzern: v.l.: S. Schnabel, O. Schnabel, D. Terbeck, Kurosch und M. Abu Wahib.

Mit 35 Jahren Karateerfahrung, seit langem auch als Karatelehrer ist die bestandene Prüfung für Kurosch ein weiterer, wichtiger Schritt in seinem „Karateleben" und eine tolle Auszeichnung auf die er stolz sein kann.
Herzlichen Glückwunsch von allen aktiven und inaktiven Mitgliedern.

Noch ein kleiner Hinweis in eigener Sache:
Am 23.01.2025 beginnt ein Einführungskurs Karate für 10 – 99jährige und am 30.01.2025 startet ein Kurs für Grundschulkinder im Alter von 7-10 Jahren. Weitere Informationen unter:
Stefan Saalbach, Karate-erlangen@mailbox.org, Tel. 09131-9345327 oder
Reinhard Döhnel, doehnelr@t-online.de, Tel. 09131-52298

135 Jahre Turner-Exkneipe Lungerer

JUBILÄUMSREISE NACH MARIENBAD UND UMGEBUNG IN TSCHECHIEN

Text: Wolfgang Beck
Foto: Manfred Schlegel

44 Personen , die Turner-Exkneipe Lungerer mit ihren Frauen, Lebensgefährtinnen und Gästen, hatten sich vom 27. bis 30. September als fröhliche Busgesellschaft auf den Weg nach Böhmen gemacht. Die Ex-Kneipe, im Jahr 1889 gegründet, ist die älteste Abteilung des TV 1848. Zu den regen Veranstaltungen des Jubiläumsjahres zählt auch die lohnenswerte Reise ins Nachbarland. Die westböhmischen Städte mit dem Standort Marienbad und den Ausflügen nach Karlsbad und Loket boten uns vielfältige, anschauliche und hochinteressante Einblicke in Kultur, Architektur, Bädergeschichte, Erholungsgebiet und historische Katastrophen des 20. Jahrhunderts.

Marienbad

Die Kleinstadt mit ihren ca. 14.000 Einwohnern gilt als „einer der weltoffensten Kurorte Europas“ (Wikipedia). Die 40 Heilquellen in der Stadt und ca. 100 im Umland bilden natürliche Grundlagen für Heilkuren ganz unterschiedlicher Erkrankungen. Unser zentral gelegenes schickes 4-Sterne-Hotel „Butterfly“ mit seiner eigenen Quelle ermöglichte uns die individuell gewählten Besuche der Kolonnaden und Kostproben in den kleinen Trinkpavillions im großen hügeligen, zentralen Park, dem „Herzstück des Kurorts“.

Villen aus dem 19. und frühen 20. Jahrhundert, ja ganze Straßenzüge von mehrstöckigen Wohnhäusern im klassizistischen und Jugendstil in dieser Zeit erbaut, konnten uns als interessierte Gäste bezaubern. Die Architektur - jedenfalls im Äußeren - war wie zur Gründerzeit noch so intakt, als hätte es die Schäden aus der Zeit der Weltkriege sowie Verfall und Vernichtungen aus den Jahrzehnten des Kommunismus in Mitteleuropa nie gegeben.

Natürlich hatte der in 578 Höhenmeter gelegene Kurort zu unserer Zeit die Hochsaison hinter sich, aber gepflegt waren Parks und Straßen unvermindert. Touristen und Bewohner begegneten einander freundlich und aufgeschlossen. Urlaubsentspannung breitete sich unter uns aus, viele saßen im gepflegten, feineren Hotelfoyer abends zum Erzählen und Gedankenaustausch zusammen. Außerdem standen Schwimmhalle und Sauna im Haus zur Verfügung.

Marienbad war eine deutschsprachige Stadt. Erst zu Anfang des 19. Jahrhunderts entstanden, besaß der Kurort bereits ab 1820 repräsentative Gebäude, Der größte deutsche Dichter Johann Wolfgang von Goethe kurte in diesem Jahr erstmals dort, war aber insgesamt dreizehnmal dort zur Kur. Im Jahr 1900 hatte die Stadt 4617 Einwohner, von denen 4.504 deutsch- und nur 25 tschechischsprachig (=0,55%) waren. Im Jahr 1930, als Böhmen seit zwölf Jahren nicht mehr zu Österreich sondern zum 1918 neu gegründeten Nationalstaat CSR gehörte, sprachen von den 7202 Einwohnern auch erst 518 (=6,7%) tschechisch. Und als am 1.10.1938 die deutschen Truppen einmarschierten, blieb Marienbad bis zum Ende des Weltkriegs 1945 ohnehin deutschsprachig.

Karlsbad, Loket und der Abschlussabend

Karlsbad wird oftmals als eine der schönsten Orte Europas bezeichnet. Mit seinen Heilquellen steht es in einer gewissen Konkurrenz zu Marienbad, ist aber mit seiner Gründung im 14. Jahrhundert durch den böhmischen König und deutschen Kaiser Karl IV. über 500 Jahrhundert älter. Als westböhmisches Verwaltungszentrum mit 49.000 Einwohnern hat es ohnehin ein ganz anderes politisches Gewicht und Anbindung an die internationale Infrastruktur.

Wie in Marienbad wird auch hier häufig deutsch gesprochen. Zu Anfang des 20. Jahrhundert, als Karlsbad noch der berühmteste Kurort der österreichischen Donaumonarchie war, sprachen von den 17.446 Einwohnern 16.791 deutsch und 95 tschechisch. Mit der Gründung der CSR 1918 änderte sich das Verhältnis kontinuierlich. Gleichwohl ist Karlsbad bei uns so populär, dass im Jahr 2016 fast 1,9 Millionen deutsche Übernachtungsgäste kamen. Wir besichtigten das Stadtzentrum, gewannen Einblicke in die hochentwickelte Gastronomie, und eine Fremdenführerin veranschaulichte uns die Infrastruktur und verwies uns auf die höchst attraktive Landschaft um die Stadt herum mit den Flüssen Eger und Tepla sowie der wunderschönen bergigen Landschaft. Die ganze Schönheit der Stadt konnten wir kaum erwandern.

Im nahe gelegenen Ort Loket (Übersetzung des früheren deutschen Namens Elbogen, weil die Eger den Ort so umschließt) auf der Veranda des Hotels „Zum Weißen Ross“ (früherer Name „Schwarzenberg-Lusthaus“), wo Goethe im Jahr 1823 seinen 74. Geburtstag mit den Frauen der Familie von Levetzow feierte. Sein Heiratsantrag an die 17-jährige Ulrike wurde abgelehnt. Über Elbogen schrieb er, der in den Jahren 1807 bis 1823 von Karlsbad kommend hier 7mal weilte: „Es liegt über alle Beschreibung schön und lässt sich als ein Kunstwerk von allen Seiten betrachten.“ Dass Loket (Elbogen) in Deutschland auch als „Böhmisches Rothenburg“ bezeichnet wurde, kann die malerische Schönheit der westböhmischen Städte und Landschaften insgesamt veranschaulichen.

Die Karlsbader Beschlüsse von 1819 sollte man an einem Lungerer-Abend mal diskutieren, weil sie eng mit Erlangen als Stadt insgesamt (Straßenname eines Mörders) und zusätzlich mit dem Turnen (20 Jahre sog. Turnsperre) im Besonderen ursächlich zu tun haben.

Als Abschluss unserer viertägigen Jubiläumsreise fand ein Festabend im Keller-Restaurant der Brauerei Chodova statt. In einem gefühlt 50 Meter langen, hohen Gewölbetunnel saßen wir in ordentlicher Kleidung und viele andere Gäste zum abendlichen Menü. Danach wurde getanzt. Die gastgebende Nation der böhmischen Tschechen konnte hier noch einmal mit ihren internationalen Stärken aufwarten die KÜCHE, das BIER und die BLASMUSIK.

Zum Schluss der große, anerkennende Dank an die tüchtigen, verantwortlichen, ehrenamtlichen Lungerer in ihrem Reiseamt: an den seit Jahrzehnten erfahrenen Reiseorganisator und Lungerer-Kneipwart Fritz Löhr, an den amts- und aufgabenerfahrenen Abteilungsleiter Richard Strampfer, den übersichtsbewährten Lungerer-Kassenwart und T-Elektrochef Manfred Schlegel. Und dass unser früherer AH-Fußball-Mitspieler und seit langem erfolgreicher Busunternehmer Werner Baumüller einen guten Vertrag gemacht, ein solides Fahrzeug gestellt und den sehr guten Fahrer Gustav gegeben hat, kann auch nicht unerwähnt bleiben.

Gut besuchtes offenes Probetraining.

Rugby-Abteilung startet in die 15er-Saison

LIGABETRIEB, OFFENES PROBETRAINING UND NEUER SPONSOR

Text: Julian Kißkalt
Foto: Terrence Pereira, Andreas Eigen

Die Rugbymannschaft des TV 1848 ist am 28.09.2024 in die 15er-Saison gestartet. Dies ist bereits die zweite Saison, die in der Verbandsliga gespielt wird. Hierbei handelt es sich um eine Aufbauliga in der sich Mannschaften aus ganz Bayern, die nicht genug Spieler für eine eigene komplette Mannschaft haben, an einem Spieltag treffen und in Spielgemeinschaften (SGs) 15er-Rugby mit- und gegeneinander spielen. Am 28.09. trat der TV 1848 in Burgbernheim als SG mit Bayreuth und Deggendorf an und konnte beide gespielten Spiele gewinnen.

Am 2. Spieltag in Bayreuth wurde die SG mit dem Gastgeber fortgesetzt. Die SG musste sich an diesem Tag zunächst finden und verlor das erste Spiel. Beim zweiten Spiel des Tages kam die Mannschaft langsam in Schwung und konnte ein Unentschieden gegen die Black'n'Blues aus Burgbernheim und Bad Windsheim erzwingen. Im letzten Spiel gegen eine Mannschaft aus München konnte die SG endlich ihre volle Leistung abrufen und einen deutlichen Sieg erringen. Mit diesen Ergebnissen steht der TV 1848 derzeit auf Platz 4 in der Tabelle. Am 09.11. findet der letzte Spieltag vor der Winterpause in Würzburg statt.

Des Weiteren hat die Rugbyabteilung am 23.10. ein offenes Probetraining veranstaltet. Im Vorlauf wurden fleißig Studenten vor den Uni-Mensen und Passanten in der Innenstadt angesprochen und eingeladen, sowie kräftig Werbung auf Instagram gemacht. Etwa 15 interessierte, neue Spieler fanden sich ein und es wurden ihnen im zweistündigen Training die Grundlagen des Rugbys nähergebracht. Danach wurde zum letzten Mal im Jahr der Grill angeworfen und das Training klang bei Bratwurst und kühlen Getränken in gemeinsamer Runde aus. Die Rugbyabteilung des TV 1848 wertet das Probetraining als vollen Erfolg und hofft einige neue Vereinsmitglieder gewinnen zu können. Besonderer Dank gebührt an dieser Stelle noch Andreas Eigen, der viel Zeit und Leidenschaft in die Organisation des Events gesteckt hat.

Mannschaftsfoto der Spielgemeinschaft mit Bayreuth.

Seit Anfang Oktober 2024 hat die Rugbyabteilung einen neuen, starken Partner an ihrer Seite: **Kauri Spirit (www.kaurispirit.com)**. Der Marketer, spezialisiert auf Virtual Events Marketing, Social Media Strategy und Web Development & Service, hat seinen Sitz in der Henkestrasse 26 in Erlangen. Der Geschäftsführer, **Ulf Thaler**, selbst leidenschaftlicher Rugbyfan, ist hochmotiviert, gemeinsam mit dem TV 1848 das Rugbysport in Erlangen weiter zu fördern. Wir sind gespannt auf die kommenden Projekte und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit!

TV Vital
Fitness- und Gesundheitsstudio

Line Dance in der Jahnhalle

SCHNUPPERSTUNDE FÜR UNSERE TÄNZERINNEN UND TANZER

Text: Petra Scholz
Foto: Petra Scholz

Am Sonntag, den 03. November fanden sich rund 50 Tänzer-/innen aus unseren Tanzkursen in der Jahnhalle ein. Doch diesmal ging es nicht um Tango, Walzer oder Foxtrott. Matthias Geist und Sascha Schlenz von der Tanzschule Geist brachten die Tanzgruppe mit Line Dance und fetziger Musik ordentich ins Schwitzen. Eine volle Stunde wurde ohne Pause durchgetanzt.Vier verschiedene Choreographien wurden einstudiert und alle waren voller Begeisterung dabei.
Organisiert wurde dieses Tanztraining von unserer Tanzlehrerin Rosi Egelseer-Thurek, die ebenfalls begeistert mittanzte.

Fazit unserer Tanzpaare:
Es war toll! Gerne wieder! Hat richtig Spaß gemacht! Ganz neues Gefühl, alleine zu tanzen! Fitness für Kopf und Körper!

Perfekt für Singles! Großes Dankeschön an Matthias und Sascha für diese Erfahrung! Für jedes Alter geeignet!

Unsere Tanzlehrer: v.l.: Matthias Geist, Rosi Egelseer-Thurek und Sascha Schlenz

Line Dance ist eine choreografierte Tanzform, bei der einzelne Tänzer in Reihen vor- und nebeneinander tanzen. Die Tänze sind passend zur Musik choreografiert. Hier können Personen, die sich nicht kennen und möglicherweise keine gemeinsame Sprache sprechen, miteinander tanzen.
Die ursprüngliche Form des Tanzes ist – wie die Entwicklung des Volkstanzes in vielen Kulturen zeigt – der Gruppentanz. Line Dance ist konzeptionell ein Gruppentanz, auch wenn Soli möglich sind. Er wird deshalb häufig als eine moderne Ausprägung des ursprünglichen Gruppentanzes gesehen. Damit bildet der heutige Line Dance das Gegenstück zu traditionellen und modernen Formen des Paartanzes. Als das grundsätzliche Verbreitungsgebiet gelten der Süden und der mittlere Westen der USA. Es finden sich auch in europäischen Ländern wie Deutschland, England, den Niederlanden und Österreich sowie in Ostasien zahlreiche Anhänger in lokalen und nationalen Organisationen.

TV-Jugend bei den Deutschen Synchronmeisterschaften

BRONZE FÜR UNSERE JUNGS SVEN UND JULIAN

Text: Petra Riazanova
Foto: Petra Riazanova

Deutsche Jugend- und Synchronmeisterschaften in Dessau - klingt toll - war es auch! Aber im Vorfeld mussten sich die betreffenden Athleten auch sehr fleißig vorbereiten, zu einem erheblichen Teil auch in den Sommerferien.

Für die Einzelmeisterschaften mussten sich Julian Friedrich (14) und Jakob Winterstein (15) im vergangenen Jahr auch erst einmal mit einer bestimmten Punktzahl qualifizieren, für Synchron war die Vorgabe eine Mindestschwierigkeit der gezeigten Küren.

Julian und Jakob traten bereits am Freitag ihren Einzel- Wettkampf an, alles natürlich sehr aufregend, denn vor Ort waren immerhin die besten der besten deutschen Trampolinvereine. Julian sicherte sich sogar den Einzug ins Finale, nach einer ausgesprochen sauber geturnten Pflicht und einer schwierigen Kür (8,4). Am Ende belegte er Rang 8 und Jakob, der in seiner nicht so dicht besetzten Altersklasse knapp am Finale vorbeischrammte, wurde sechster nach zwei ordentlich geturnten Durchgängen.

Am Samstag traten dann die Synchronpaare in Aktion: Alexandra Riazanova mit Leni Schlee vom TV Burgkunstadt in der Altersklasse 15-16, Julian Friedrich mit Sven Schlundt (beide TV 1848 Erlangen und Julian Post SV Nürnberg) und Jakob Winterstein mit Max Klug von Eintracht Frankfurt, ebenfalls Altersklasse 15-16.

Als erstes absolvierten Alexandra und Leni ihren Wettkampf. Leider mißlang Alex in beiden Kürdurchgängen der letzte Sprung, ein Salto vorwärts aus dem Rücken mit halber Drehung, genannt Babyfliffis. Damit erreichte das Paar nicht die geforderte Mindestschwierigkeit und wurde leider, wie noch andere, die zwei Abbrüche hatten, disqualifiziert.

Bei den Jungs lief es besser, wenn auch Sven im 1. Durchgang deutlich Nerven zeigte und abbrach. Beide Paare erzielten nach je einer gut und synchron geturnten Übung einen Platz im Finale, Jakob/Max als zweite und Julian/Jakob als vierte.

Im Finale ab Null wurde es spannend, Sven und Julian sprangen hochkonzentriert als letztes Paar, und tatsächlich auf das Podest, Bronzemedaille! Jakob und Max waren am Ende nicht mehr so ganz synchron, aber es reichte noch für Rang 5.

Es war ein erfahrungsreiches Wochenende mit vielen spannenden Augenblicken und die Deutschlandhymne mit der riesengroßen Fahne werden die Athleten nicht so schnell vergessen.

Triathleten wiederholen Erste Hilfe Maßnahmen

VERBAND ANLEGEN? GAR NICHT SO EINFACH!

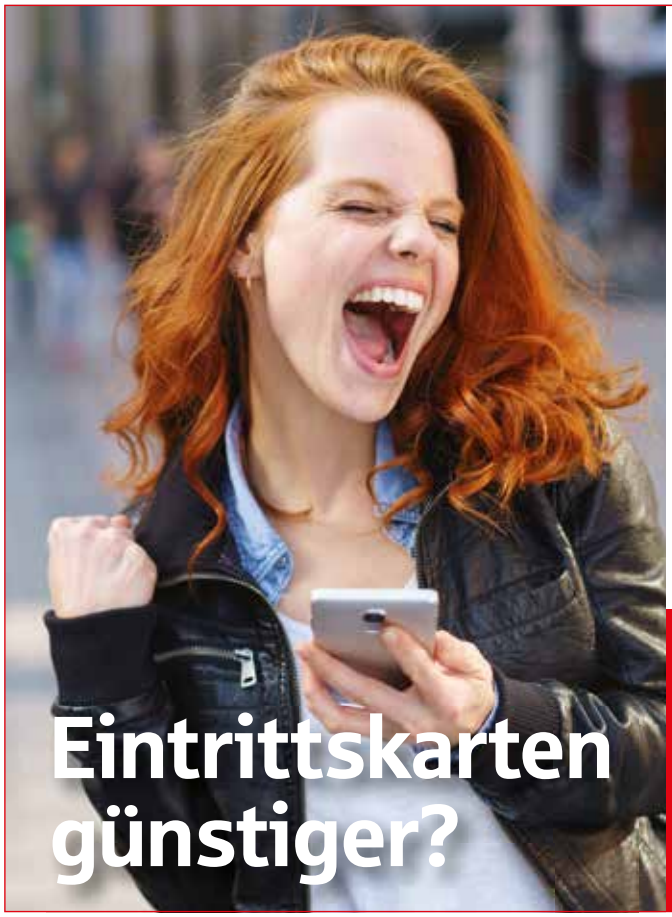
Text: Roman Binner
Foto: Roman Binner

Am Sonntag, 20.10.2024, versammelten sich einige Athleten der Triathlon Abteilung des TV 1848 in den oberen Räumen der Jahnhalle um wieder aktiv zu werden. Aber wie aktiv? Beim Schwimmen, Laufen oder Radfahren? Diesmal ging es allerdings nicht um sportliche Höchstleistung, sondern um die Auffrischung der Erste Hilfe Maßnahmen. Diese sind überlebenswichtig und müssen ebenfalls regelmäßig geübt und trainiert werden. Schnell ist ein Unfall in der Trainingsgruppe passiert und dann wird Erste Hilfe benötigt. Aber was tun bis der Rettungsdienst eintrifft?

Schon früh morgens ging es los mit ein paar theoretischen Grundlagen und dann in zahlreichen Fallbeispielen und Gruppenarbeiten. So wurde der Ablauf eines Notrufes besprochen, besondere Gefahren bei Unfällen in winterlichen und sommerlichen Gewässern und potenzielle Gefahrenstellen an Seen und Flüssen. Aber auch akute Krankheitsbilder wie Schlaganfall oder Herzinfarkte.

Nach einer Stärkung am Buffet folget noch ein Teil mit praktischen Übungen zur Reanimation und Einsatz eines AED. Als Abschluss eines intensiven Tages durfte auch etwas praktische Arbeit am Patienten nicht fehlen, d. h. die Teilnehmer durften an ihren Teampartnern verschiedene Verbände anlegen und später vor der Gruppe präsentieren. Gar nicht so leicht, mit Pflaster und Mullbinde umzugehen.

Zusätzlich werden die Teilnehmer auch als Rettungsschwimmer ausgebildet, hierzu sind praktische Übungen und Rettungsmaßnahmen direkt im Wasser nötig. Im Anschluss daran wurde die Theorie und Praxis noch mit einem schriftlichen Test abgeschlossen.



– gerne!

Für unsere Kunden haben wir Kundenvorteile bei unseren Partnern gesammelt.

Einfach vergünstigte Eintrittskarten über den Rabatt-Link auf unserer Homepage kaufen.

Über unsere Social Media Kanäle informieren wir regelmäßig über neue Vorteile oder Verlosungen.

Homepage
www.sparkasse-erlangen.de/kundenvorteile

Facebook
www.facebook.com/sparkasse.erlangen

Instagram
@sparkasse_erlangen

sparkasse-erlangen.de/kundenvorteile

SAVE THE DATE

TERMIN FÜR DAS NÄCHSTE GROSSE TRIATHLON-WOCHENENDE IN ERLANGEN STEHT

25. – 27. JULI 2025

Text: Steffi Guillon
Foto: Abteilung

Am Freitag, den 25. Juli 2025, werden wieder rund 1000 Nachwuchs-Athleten beim **35. Erlanger Schüler-Triathlon** starten. Die Online-Anmeldung hierfür wird nach den Osterferien öffnen. Der TV 1848 ist erneut der offizieller Ausrichter dieser beliebten schulartübergreifenden Schul-Veranstaltung! Von Seiten der Schule wird ein neues Orga-Team die Leitung am Wettkampf-Tag übernehmen.
Auf der Website **www.erlanger-schuelertriathlon.de** findet ihr jede Menge schönes Fotos von der letzten Veranstaltung.

Am Sonntag, den 27.Juli 2025, wird außerdem der **34. M-net Erlanger Triathlon** stattfinden: Wie immer gibt es 300 Startplätze für die Kurz-Distanz und 500 für die Mittel-Distanz (davon 50 Startplätze für die Staffeln).

Aufgepasst: Unsere Online-Anmeldung öffnet bereits am Samstag, den 14. Dezember 2024 um 8:00 Uhr!
Dann heißt es schnell sein: Letztes Jahr war die Kurzdistanz bereits am 1. Tag ausverkauft und alle Mitteldistanz-Plätze waren bis Anfang März weg!

Alle Infos zum Wettkampf (Ausschreibung, Strecken, Zeitplan, etc.) findet ihr auf unserer Website: **www.erlangertriathlon.de**

Und was gibt's Neues 2025?

Die Mega-Stimmung beim Ziel-Einlauf holen wir nächstes Jahr zurück in unser Stadion, der Zielbogen wird also wieder auf dem TV-Gelände stehen!
Somit profitieren alle von kurzen Wegen: Schwimm-Strecke, Lauf-Strecke, Wechselzone, Ziel und Sanitär-Anlagen liegen eng zusammen, was es deutlich einfacher macht, die Athleten vom Start bis zum Finish zu verfolgen und anzufeuern.
Und damit es am Kanal richtig voll wird, haben wir eine neue Lauf-Runde geplant: Diese ist nur noch 5 km lang und wird von den Kurzdistanzlern zweimal gelaufen und von den Mitteldistanzlern viermal absolviert. Die Fan-Meile mit dem Extra-Kick für unsere Triathleten ist garantiert!

Schwimmstart Schülertriathlon 2024.

Wechsel Zone am B-Platz: Los geht's auf die Radstrecke.

Den letzten Ziel-Einlauf im TV- Stadion gab's 2022.

Unser Orga-Team ist schon wieder fleißig am Planen!
Wir freuen uns auf Euch als Athlet, Zuschauer oder in unserer Helfer-CREW!

Helfer-Film 2024

Bei unserem Helfer-Fest im September haben wir Euch auch den neuen Helfer-Film 2024 gezeigt mit vielen schönen Fotos + Videos von unseren letzten Veranstaltungen (RTF, Triathlon und Lauf in die Mönau). Wer noch mal reinschauen möchte:
Ihr findet ihn auf der Triathlon-Website www.erlangertriathlon.de unter Team/Helfer
Viel Spaß beim Gucken!

Unsere Triathlon-Sponsoren

M·net

PUMA®

Erlanger Triathlon Nachwuchs bei EM und DM

WM QUALIFIKATION FÜR BÜLCK UND SEMMLER

Text: Kerstin Hof
Foto: Petra Bernhuber, Sandra Puzicha, Joseph Hof

Der Vizepräsident Leistungssport des bayerischen Triathlon Verbandes hatte viel Lob übrig für die Leistungen der bayerischen Starter: „Wir haben ein sehr erfolgreiches Wochenende erlebt".

Carlotta Bülck (17) und Jan Semmler (19) starteten mit dem Bundeskader bei den Europameisterschaften der Junioren im türkischen Balikesir. Trotz eines nicht optimalen Schwimmstarts und Problemen in der Wechselzone konnte Carlotta Bülck gute Leistungen auf dem Rad und beim anschließenden Lauf zeigen und belegte Platz 23 – ein Ergebnis unter der Top 10 wäre aber durchaus realistisch gewesen.

Jan Semmler hatte Unglück in der Wechselzone: Er stürzte und verpasste deshalb den Anschluss an eine wichtige Radgruppe. Platz 30 war vor für Jan enttäuschend, denn genau wie Carlotta hat auch Jan das Potenzial für eine viel bessere Platzierung. Nichtsdestotrotz sind beide mit diesem Ergebnis für die Weltmeisterschaften im Oktober auf Malaga qualifiziert.

Tim Semmler, Joseph Hof und Lia Puzicha traten am gleichem Wochenende bei den deutschen Meisterschaften der Jugend und Junioren in Erlangens Partnerstadt Jena an. Tim Semmler (19) wurde Deutscher Meister in der Mannschaftswertung mit Luis Rühl und Jonas Wechsler und belegte Platz 5 in der Einzelwertung. Joseph Hof (15) konnte sich seine erste Podiumsplatzierung bei einem nationalen Wettkampf sichern: Bronze in der Mannschaftswertung mit Jonas Seling und Alexander Tresselt! Im September wechselt Joseph an die Eliteschule des Sports in Nürnberg, um dort am Bundesstützpunkt zu trainieren. Lia Puzicha belegte einen soliden Platz 30 in der weiblichen U16 bei ihrer ersten DM Teilnahme.

Joseph Hof an der Spitze der Radgruppe.

Lia Puzicha auf der Laufstrecke.

Tim Semmler auf dem Weg zur deutschen Meisterschaft in der Mannschaftswertung.

VR-Bank Erlangen – Höchstadt – Herzogenaurach eG

S&P SONTOWSKI & PARTNER GROUP

FAHRRADECKE ERLANGEN

AOK Die Gesundheitskasse. BAYERN

Das Erlanger Frauenteam auf dem Tagespodium.

TV 48-Triathleten starteten in Nürnberg

SAISONABSCHLUSS NACH MAß FÜR DIE ERLANGER ZWEITLIGATEAMS

Text: Peter Kösters
Foto: DTU/Raphael Schmitt

Nach den abschließenden Rennen in Nürnberg und Viernheim beendet das Erlanger Männerteam die Saison auf Platz 10 – die Frauen schaffen es in Nürnberg mit Platz 2 sogar auf das Tagespodium und beenden die Saison auf Platz 5 Nach 2021 und 2023 gab es auch in diesem Jahr mit dem Rennen in Nürnberg quasi ein Heimrennen für die Erlanger Zweitligateams. Nach einem zeitversetzten Schwimmen gegen die Uhr im Wöhrder See ging es mit einem Jagdstart weiter zum Radfahren und abschließenden Lauf mit Ziel auf dem Hauptmarkt – eine große Kulisse also. Die Erlanger Männer machten den Anfang und konnten sich bereits im Wasser sehr gut behaupten. Alle vier Athleten fanden sich in der ersten großen Radgruppe ein. Auf dem nassen Asphalt ging dann jedoch Pablo Warter Rubio zu Boden – er zog sich glücklicherweise nur leichte Verletzungen zu, musste das Rennen aber dennoch beenden. Doch es kam noch dicker für das Erlanger Team: Tim Wolf verpasste es, eine Zeitstrafe im Penaltyzelt abzusitzen, was automatisch eine Disqualifikation zur Folge hatte. So reichte es am Ende trotz der eigentlich hervorragenden Einzelleistungen von Wolf, Bader und dem Debütanten Benedikt Müller nur zu einem Platz 11 in der Tageswertung.

Deutlich besser machten es die Frauen: Chiara Göttler schaffte es mit einem sensationellen Lauf auf Platz 2 und auch Giulia Göttler sowie Juliane Möllers konnten sich mit Rang 7 und 18 hervorragend platzieren. In der Teamwertung bedeutete das Platz 2 und damit nach dem Sieg in Trebgast das zweite Podium der Saison. Emily Eckstein beendete ihr Rennen auf Platz 51.

Chiara Göttler kommt als Zweitplazierte ins Ziel.

Zum Abschluss der Saison stand in Viernheim ein Sonderformat an: Die Männer und Frauen traten in je vier Einzelrennen gegen ihre Kontrahent*innen an – am Ende entschied wie gewohnt die Addition der Platzziffern über das Teamergebnis. Nach den beiden Podiumsplatzierungen gingen die Erlanger Frauen selbstbewusst ins Rennen. Juliane Möllers, Lena Moraw, Emily Eckstein und Zita Kastl legten noch ein letztes Mal alles in die Waagschale, kamen allerdings an diesem Tag nicht über einen Rang 15 in der Teamwertung hinaus. Dennoch beendet das Erlanger Frauenteam die Saison auf Platz 5 von 16 Teams und kann so auf eine insgesamt sehr gelungene Saison zurückblicken.

Die Erlanger Männer mit Johannes Bader, Georg Schneider, Pablo Warter Rubio und Tim Wolf zeigten zum Saisonabschluss ein erneut sehr solides Rennen und sicherten mit Platz 8 in der Tageswertung einen respektablen zehnten Platz in der Abschlusstabelle. Nach einer sehr konstanten Saison ohne große Ausreißer nach oben oder nach unten bedeutet das den verdienten Klassenerhalt für das Erlanger Männerteam.

So geht die für die Zweitligateams in die Winterpause. Hinter den Kulissen wird jedoch schon die kommende Saison vorbereitet. Eine große Neuigkeit gibt es bereits: Das Erlanger Eigengewächs Jannik Hoffmann kehrt nach zwei Jahren in der 1. Bundesliga (Triathlon Team KSV Baunatal) zurück ins Erlanger Team.

Tim Wolf auf dem Nürnberger Stadtkurs.

Triathlon Weltmeisterschaften in Torremolinos und Nizza

SENSATIONELLE ERGEBNISSE UNSERER TRIATHLETEN

Text: Kerstin Hof
Foto: worldtriathlon

In den vergangenen Wochen haben mehrere Mitglieder unserer Triathlon Abteilung bei Weltmeisterschaften teilgenommen. Und sie haben abgeliefert. So krass! Wir sind verdammt stolz auf die vier Athletinnen und Athleten!

Tanja Neubert (24), 13. Platz startete bei der Weltmeisterschaft auf der Kurzdistanz in Torremolinos. Dies war Tanjas erste Teilnahme in der Elite, also nicht mehr in den Nachwuchskategorien, in der sie letztes Jahr in der gemischten Staffel Weltmeisterin wurde. Ein Radsturz in einem Wettkampf wenige Wochen zuvor ging glimpflich aus. Ein 13. Platz bei einer Weltmeisterschaft ist eine absolut vorzeigbare solide Leistung dieser jungen Athletin, auf die Tanja sehr stolz sein kann. Wir sind gespannt auf die Saison 2025!

Carlotta Bülck (17) 10. Platz und Jan Semmler (19) 16. Platz gingen bei der Junioren Weltmeisterschaft ebenfalls in Torremolinos an den Start. Carlotta Bülck und Jan Semmler hatten sich im Verlauf der vergangenen Monate für die Weltmeisterschaft der Junioren qualifiziert und in den Wochen zuvor intensiv mit anderen deutschen Teilnehmern auf die WM vorbereitet. Von allen deutschen Teilnehmerinnen war Carlotta die zweitschnellste und kam nur zwei Sekunden nach der zwei Jahre älteren Marielle Bouchti, der schnellsten Deutschen, ins Ziel. Carlotta ist mit ihrem Abschneiden sehr glücklich und super dankbar, dass sie die Chance bekommen hat, an einem so fantastischen Wettkampf teilnehmen zu dürfen.

Jan Semmler befand sich lange Zeit in der Führungsgruppe, konnte aber das Tempo nach einem Krampf am Beginn der Laufstrecke nicht mehr halten. Der 16. Platz ist aber immer noch

eine fantastische Leistung und wir werden ganz sicher genau verfolgen, was das Jahr 2025 für Jan bereit hält.

Claudia Heindl startete bei der Weltmeisterschaft auf der Langdistanz in Nizza und erreichte den 12. Platz AK. Es war nicht Claudias Tag und einige Zeit rechnete Claudia nicht damit, dass sie das Ziel erreichen würde. Aber Durchhaltewillen und mentale Stärke siegten und so kam Claudia immer noch auf einem sehr respektablen 12. Platz ins Ziel.

Ihr könnt sehr stolz auf euch sein! Wir sind es! Erlangen klatscht!

Bestattungshaus
Hans Utzmann
Erstes Erlanger Bestattungsinstitut

- In der vierten Generation stehen wir Ihnen mit all unserer Erfahrung helfend zur Seite.
- Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.
- Unsere neue Trauerhalle und die Aufbahrungsräume geben Ihnen die Möglichkeit, von einem geliebten Menschen in einem freundlich gestalteten Ambiente Abschied zu nehmen.

91052 Erlangen · Marie-Curie-Straße 40
Neunkirchen 0 91 34 / 12 42
Telefon 0 91 31 / 2 56 40

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Jeder Mensch ist ein besonderer Gedanke Gottes
Paul de Lagarde

www.bestattungen-utzmann.de
info@bestattungen-utzmann.de
Telefax 0 91 31 / 2 43 08

In Kürze aus der Triathlon-Abteilung

VOLLES PROGRAMM FÜR DIE TRIATHLET:INNEN

Text: Kerstin Hof
Foto: privat, Kerstin Hof

Bayerische Meisterschaft auf der Sprintdistanz in Steinberg am See

Unsere Age Grouper haben hier abgeliefert - wir gratulieren:
2. Platz und Bayerischer Vizemeister
Stefanie Guillon AK45
Matthieu Guillon AK45
4. Platz Marlena Fritsch AK30

Teilnahme am Stadtparkrennen in Schwabach

Die Triathlonsaison 2024 ist zu Ende - also nutzen wir die Gelegenheit, auch mal an anderen Sportwettkämpfen teilzunehmen. Am 3. Oktober 2024 nahmen einige unserer Jugendabteilung an einem Radrennen teil.
Clara, Linus, Bela und Toni waren beim Stadtparkrennen in Schwabach, das auch gleichzeitig für die Jugend und die Elite bayrische Meisterschaft im Kriterium war. Da hier viele erfahrene Athleten dabei waren, ging es vor allem darum, Erfahrung zu sammeln und Spaß zu haben. Gratulation an Clara zum 2. Platz und Toni zum 3. Platz bei der bayerischen Meisterschaft!

Joseph Hof wechselt an den Triathlonstützpunkt Nürnberg

Joseph "JoJo" Hof, 15-jähriger Nachwuchsathlet vom TV 1848 Erlangen ist an den Triathlon Bundesstützpunkt nach Nürnberg gewechselt. Er geht dort in die Leistungssportklasse der Bertolt-Brecht-Schule und wohnt im Haus der Athleten, dem der Schule angeschlossenen Internat.
JoJo ist seit 2021 im bayerischen Landeskader. Dieses Jahr erkämpfte er sich einen starken 4. und einen 6. Platz beim deutschen Jugendcup und holte sich in der Mannschaftswertung den 3. Platz bei der deutschen Meisterschaft. Im September fuhr er mit der Mannschaft seiner früheren Schule, dem Ohm Gymnasium Erlangen, zum Bundesfinale von Jugend trainiert für Olympia nach Berlin. Es ist seine dritte Teilnahme dort und 2022 wurde er mit seiner Mannschaft dort Deutscher Vizemeister. Wir wünschen ihm gutes Gelingen und viel Erfolg!

Start beim Schüler-Lauf.

Ein Lauf-Fest für die ganze Familie

DER 37. LAUF IN DIE MÖNAU WAR MIT KNAPP 800 ANMELDUNGEN EIN VOLLER ERFOLG!

Text: Steffi Guillon
Foto: Kerstin Hof, Johannes Baßfeld, Bernd Räbiger

Die recht frischen Temperaturen sorgten am Samstag, den 14. September bei den Läuferinnen und Läufern für tolle Zeiten und am Nachmittag pünktlich zur Siegerehrung kam dann sogar die Sonne heraus.

Zum Auftakt starteten **128 Nachwuchs-Athleten beim 2,5 km Schüler-Lauf** - ein neuer Teilnehmer-Rekord! Joseph Hof und Selma Binner (beide TV 1848) absolvierten diese Strecke am schnellsten. Angeführt vom TV-Maskottchen, dem Turnerla, liefen anschließend 80 Bambinis über die 500 m Strecke ins Ziel im Stadion des TV 1848 und erhielten dort stolz ihre Finisher-Medaille.

Siegerehrung der Schüler mit Jörg Bergner.

Start beim Bambini-Lauf, das Turnerla läuft vorneweg.

Um den Eltern die Teilnahme an der Veranstaltung zu erleichtern, wurde zum ersten Mal eine kostenlose Kinder-Betreuung in der Tischtennis-Halle angeboten, die sehr gut in Anspruch genommen wurde.

Und so gingen beim **5 km Hobby-Lauf 144 Athleten** an den Start. Gewonnen wurde diese Strecke von Quinn Gould Robert (TV 1848) und Lucie Dejardin (Team Run Puma). Diese Strecke konnte auch zum ersten Mal als entspannte Walking-Runde (ohne Zeitmessung) absolviert werden, was bei unseren 27 Startern sehr gut ankam.

Der **10 km Haupt-Lauf war wieder einmal top besetzt mit 334 Athlete**n in allen Altersklassen, von der M20 bis zur AK75. Philipp Karpeles siegte mit einer sehr schnellen Zeit von 32:58 min., bei den Frauen war Anna Seubert mit 40:17 min. ganz vorne. Die besten TV-Athleten waren hier Simon Schwarz (4. Platz Gesamtwertung, 2. M35) und Estiry Nillufar (3. Platz W20).

Im Ziel gab es jede Menge glückliche und erschöpfte Gesichter. Alle freuten sich über ihre Medaille und die großzügige Ziel-Verpflegung mit Brezen, Iso,

Wasser, Cola und alkoholfreiem Weißbier. Die Stimmung bei Teilnehmern, Fan-Club und Sponsoren war bestens.
Die Vereins-Partner Sportpraxis Erlangen, OT Bassler, Exeo, Igel Apotheke, Run and Hike und Puma präsentierten sich mit ihren Ständen und tollen Mitmach-Angeboten, Glücksrädern und Laufschuhen. Zudem gab es bei der Startnummern-Tombola viele tolle Preise von unseren Partnern zu gewinnen – immer wieder spannend für Groß und Klein! Auch die HC-Erlangen Maus und das Turnerla mischten sich unter die Läufer und verteilten kräftig Medaillen und feuerten die Athleten am Ziel-Kanal an.
Vielen Dank an alle unsere Sponsoren für die tolle Unterstützung!

Außerdem gab's frisch gebackene Waffeln und unsere Fussball-Abteilung verkaufte leckeren Grillkäse und Würstchen im Brötchen. So waren alle bestens versorgt und die Läufer-Community wartete gemeinsam auf die Siegerehrungen.
Alles in allem ein richtig netter Nachmittag auf dem A-Platz und ein gelungenes Lauf-Fest für die ganze Familie: Von 2 bis 79 Jahren waren alle dabei !

Ein ganz großes Lob geht an die vielen ehrenamtlichen Helfer:

Ihr habt das echt wieder einmal super gemacht! Wir haben sehr viel positives Feedback bekommen und das verdanken wir Eurem Engagement. Und nicht zu vergessen: Unser Hausmeister Uwe war wie immer voll im Einsatz für unser Event. Vielen lieben Dank!

Tolle Stimmung auf dem A-Platz im Ziel-Bereich.

Zum Schluss noch die vielen tollen Ergebnisse von unseren TV-Startern:

(Bamini-Lauf und 5 km Walken ohne Zeitmessung)

2,5 km Schüler-Lauf

Hof Joseph	1.	MU16
Hernando Heredia Leonard	2.	MU16
Binner Béla	4.	MU16
Weingärtner Tim	5.	MU16
Morbach Linus	6.	MU16
Morbach Finn	4.	MU14
Reuschel Jago	5.	MU14
Binner Selma	1.	WU14
Stecher Timo	4.	MU12
DÜtting Clemens	6.	MU12
Schmitt Franka	1.	WU16
Schmitt Konrad	6.	MU14
Rothenberger Blanka	2.	WU16
Schmidt Hanna	2.	WU14
Zierk Elsa	1.	WU10
Schmidt Lisa Naomi	5.	WU16
Lenkeit Paula	2.	WU10
Matic Andrea	1.	WU12
Chernikova Elena	2.	WU12
Ziesenß Anton	4.	MU10
Özden Ece	3.	WU14
Gold Helena	4.	WU12
Lenkeit Luise	1.	WU8
Ziesenß Marie	5.	WU12
Schultze Erik	8.	MU10
Khan Muhammad	9.	MU10
Engel Caspian	10.	MU14
Binner Vico	13.	MU10
Özden Ezgi	8.	WU12
Ito De Andrade Matthias Hitoshi	15.	MU10
Ernst Sebastian	3.	MU8
Kartmann Theresia	9.	WU12
Parikh Krisha	10.	WU12
Chernikova Anna	6.	WU10
Vattiata Giovanni	18.	MU10
Ernst Benedikt	19.	MU10
Witzel Julien	20.	MU10
Kiefl Felix	12.	MU14
Jafarov Timur	23.	MU10
Al Hage Ali Younes	24.	MU10
Schmidt Saskia	8.	WU16
Ito De Andrade Hadassa Saori	13.	WU12
Castiglione Matteo	7.	MU8
Sassrath Sarah	6.	WU8
Balle Mona	14.	WU12
Kiefl Leonie	13.	WU10
Castiglione Alessandro	26.	MU10
Wießner Tobias	8.	MU8
Geiger Sila	7.	WU8
Zapf Maximilian	27.	MU10

5 km Hobby-Lauf

Gould Robert Quinn	1.	M
Meister Jennie	4.	W
Reichelt Tobias	19.	M
Gold Benedikt	20.	M
Halbig Stefan	24.	M
Troppmann Teo	37.	M
Binner Nicole	11.	W
Serra Joan Mercè	14.	W
Balle Clara	17.	W
Seuchter Leo	45.	M
De West Moritz	46.	M
Zapf Yvonne	18.	W
Schmidt Sabine	28.	W
Lenkeit Sabrina	29.	W
Mosig Sina	39.	W
Witzel Tamino	58.	M
Prause Patrick	62.	M
Wießner Tom	66.	M
Gould Emily	52.	W
Schmitt Anke	57.	W

10 km Haupt-Lauf

Schwarz Simon	2.	M35
Gräf Arnold	1.	M50
Bastian von Metz	1.	M20
Binner Roman	4.	M45
Schultze Eckhardt	5.	M45
Reinhold Maximilian	1.	MU20
Collen Friedhelm	3.	M50
Emmerth Andreas	8.	M35
Schultze Wilhelm	1.	M60
Wrede Matthias	2.	M60
Berlin Andreas	9.	M40
Dütting Eva	1.	W40
Gessner Arne	11.	M40
Zapf Bernhard	13.	M35
Reinhold Michael	9.	M55
Nillufar Estiry	3.	W20
Gold Andreas	19.	M45
März Rinaldo	5.	M60
Wurster Rüdiger	13.	M55
Schneider Felix	21.	M20
Christoph Geiger	18.	M35
Sassrath Barbara	1.	W65
Köppe-Neeb Evi	2.	W50
Özden Günhan	20.	M40
Munsch Manuel	22.	M40
De West Daniel	24.	M45
Kiefl Alexander	25.	M45
Lechner Claudia	9.	W45
Jafarov Rustam	24.	M35
Ernst Regina	10.	W40
Sassrath Maria	11.	W40
Stein Winfried	3.	M70
Schmeißer Barbara	6.	W60
Schmeißer Elisa	27.	W20

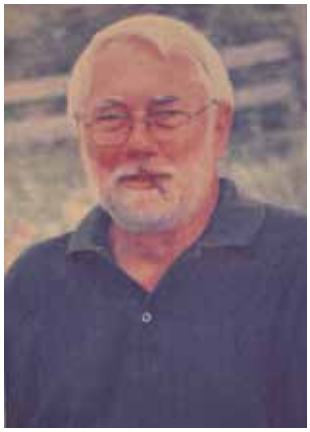
Jürgen Zehlein und Erhard Forke

LUNGERER VERABSCHIEDEN SICH VON ZWEI BRÜDERN

Text: Fritz Löhr
Foto: privat

Am 4.11. und 11.11.2024 verabschiedeten sich die Lungerer von ihren beiden Brüdern Jürgen Zehlein und Erhard Forke mit einer Trauerfeier.

Jürgen Zehlein ist bereits mit sechs Jahren dem Turnverein beigetreten und ist ihm bis zu seinem Tode treu geblieben. In verschiedenen Positionen hat sich Jürgen ehrenamtlich engagiert. Er war Gründungsmitglied bei der Tennisabteilung und auch Gründungsmitglied bei der Winter- und Wanderabteilung. Darüber hinaus war er als Mitglied der Turner Ex Kneipe Lungerer lange Jahre zuständig für die Führung unseres Kneipbuches.


Jürgen Zehlein

In all den Jahren war er aktives Mitglied aller genannten Abteilungen und war mit Rat und Tat zur Stelle. Wir verlieren mit Jürgen Zehlein nicht nur ein treues Mitglied, sondern auch einen Freund und Weggefährten. Lieber Jürgen, Ruhe in Frieden.

Auch von unserem Lungererbruder Erhard Forke mußten wir uns verabschieden.
Er ist im Alter von 73 Jahren viel zu früh von uns gegangen. Aufgewachsen in der Altstadt, ist Erhard bereits im Kindesalter Mitglied in der Fußballabteilung geworden und hat alle Stationen von der Schüler-, über die Jugend- bis hin zur ersten Mannschaft durchlaufen.

Erhard Forke

Nach seiner aktiven Zeit übernahm Erhard eine Zeitlang auch die Abteilungsleitung der Fußballer und sicherte so den Fortbestand der Fußballer im Turnverein. Darüber hinaus übernahm Erhard mit seiner Frau Bibi auch die Gaststätte in der Jahnturnhalle und brachte das Vereinsleben in diesen Jahren zu neuer Blüte.

Gerne erinnern wir uns an die Kappenabende, an Geburtstagsfeiern und an die damals noch gut besuchten Faschingsbälle.

Erhard engagierte sich aber auch bei den Lungerern und war jahrelang unser Schriftführer.
Mit Erhard Forke verliert der Turnverein ein treues Mitglied und einen überaus beliebten und immer engagierten Freund. Lieber Erhard, Ruhe in Frieden.

Michael Weber

* 20.10.1937 † 6.8.2024

1989 kam der frühere Leiter eines Sportleistungszentrums in Rumänien mit seiner Familie aus Hermannstadt nach Erlangen. Dort war er neben seiner Berufslaufbahn zudem als „ranghoher Sportfunktionär“ international unterwegs. Glücklicherweise schloss sich Michael dem Turnverein 1848 als Übungsleiter an und brachte sein großes fachliches Können, seine Erfahrung und seine gute Menschenführung sehr erfolgreich im Bereich Kunstturnen ein.
Unter seiner Leitung erreichten die Turnmädchen ihre Blütezeit mit insgesamt 50 Bayerischen Meistertiteln. Der TV 1848 erkannte schnell die Qualität als Mensch und Trainer und stellte Michael Weber bereits 1991 als hauptamtlicher Sportlehrer im Bereich Seniorensport an, den er maßgeblich ausbaute.
Der bei Mitgliedern und Kollegen hoch geachtete Sportlehrer blieb dem TV 1848 nach seinem Renteneintritt 2002 noch knapp 20 Jahre als Übungsleiter erhalten. In dieser Zeit betätigte er sich regelmäßig ehrenamtlich bei Helfereinsätzen und großen Sportveranstaltungen des TV 1848.
Für seine großen Verdienste um den Verein wurde ihm 2016 die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Michael war ein großartiger Sportlehrer und Trainer, ein bescheidener und ehrbarer Mensch und ein vertrauensvoller Freund - ein echter Glücksfall für unseren TV. Wir werden uns stets in tiefer Dankbarkeit seiner erinnern.

Der Vorstand

Nach zehn Jahren hört er auf!

BJÖRN DAY VERABSCHIEDET SICH ALS LEICHTATHLETIK-ABTEILUNGSLEITER

Text: Marc Poncette
Foto: Abteilung

So unverhofft wie er damals von Heinz Eschenbacher das Amt des Abteilungsleiters übernahm, so unverhofft verlässt Bjorn uns jetzt aufgrund eines beruflich bedingten Umzugs nach München.

Zehn Jahre voller Herausforderungen galt es zu meistern und Bjorn versuchte, neben dem Beruf, seinen eigenen Ambitionen und seiner Trainertätigkeit, dies alles zu meistern. Teilweise sehr herausfordernd, aber er hat sich gestellt und in alles hineingefuchst.

Wir stehen jetzt vor der Herausforderung, das weiterzuführen, was Bjorn zusammen mit seinen Helfern aus der Abteilung aufgebaut hat.

Wir benötigen immer begeisterte Athleten, die sich gerne für den Verein einbringen. Viele Posten sind derzeit aber durch Trainer besetzt. Wenn andere Mitglieder etwas Verantwortung übernehmen würden, könnte die Doppelbelastung für die Trainer reduziert werden.

Bjorn hatte viele Aufgaben auch außerhalb des Vereins übernommen, so war er im Förderkreis der Leichtathletik in Erlangen engagiert und zuletzt auch Vorsitzender des LA Kreises Erlangen.

Beim letzten Training vor den Ferien haben wir Bjorn gebührend verabschiedet, er sollte mit jedem Athleten eine Runde laufen. Nach einigen Runden musste er aufgeben - zu viele Jäger sind der Hasen Tod. Beim anschließenden Grillen konnte er sich davon aber wieder erholen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Bjorn für die langen Jahre als Trainer, insbesondere für die zehn Jahre als Abteilungsleiter und wünschen ihm viel Erfolg in seiner neuen Heimat.

Jetzt liegt es an uns, dass die Leichtathletik im TV 1848 weiter erfolgreich bleibt.

Als Mitglied im TV 1848 Erlangen erhältst Du einmalig auf Deinen Einkauf im regionalen Fischladen 10 % Rabatt!

Leute, esst Karpfen!

FISCHEREI OBERLE: REGIONAL, TRADITIONELL UND UMWELTBEWUSST

Text: Jonathan Lorenz
Foto: Jonathan Lorenz

Heute tausche ich meinen Bürotisch gegen die Weiher der Familie Oberle – ein Erlebnis der besonderen Art. Schnell bin ich in meine Arbeitsschuhe geschlüpft, die auch gerne dreckig werden dürfen. Familie Oberle hat mich zum Abfischen eines ihrer Karpfenweiher eingeladen. Dieser Einladung bin ich nur allzu gerne gefolgt.

Familientradition seit 1650: Hier packen die Chefs selbst an

Am Hof Oberle in Kosbach, an dem sich auch das familiengeführte Restaurant und die hauseigene Brauerei befinden, treffe ich Peter Oberle mit einem seiner Mitarbeiter bereits am Teich bei der Arbeit. Der Juniorchef steht in Wathose mit Netz und Kescher bewaffnet am Wasserrand und holt die restlichen Schleien aus dem Wasser. Rasch werden die Süßwasserfische auf den LKW verladen, um an den Main transportiert zu werden. Dort sollen die Fische ausgesetzt werden, um den dortigen invasiven Fischarten entgegenzuwirken – zum Schutz der heimischen Arten. Die Satzfischzucht ist deutschlandweit und darüber hinaus auch von Naturschutzverbänden gefragt.
Kaum ist die eine Arbeit erledigt, geht es auch schon weiter zur nächsten. Peter nimmt mich mit an einen der über 40 Weiher, die die Familie rund um Erlangen und Bamberg bewirtschaftet. Drei seiner Mitarbeiter sind schon knietief im Wasser und fleißig am Abfischen. Hierzu wurde das Wasser des Weihers zum Großteil in einen benachbarten Weiher geleitet. Welche Fische sich im Wasser befinden, ist immer eine Überraschung. Niemand kann sagen, welcher Fisch von anderen Wildtieren gefressen wurde und welche Art sich am Ende durchsetzen konnte.
Inzwischen kommt auch Chef Christoph Oberle an den Weiher und hat einen wachsamen Blick über das Geschehen. Welche Fische wurden gefangen? Wie groß sind die Fische im Durchschnitt und sind alle gesund? Die Fragen können von seinen Mitarbeitern fachmännisch beantwortet werden. Karpfen, Zander, Rotfedern und Graskarpfen – und nein, es befindet sich kein Goldfisch im Netz, obwohl das einer der Männer schmunzelnd behauptet. Der Spaß bei der Arbeit kommt offensichtlich nicht zu kurz bei den insgesamt acht Mitarbeitenden inklusive Azubi und Praktikant in der Fischzucht.

Wer verantwortungsvoll Fisch essen möchte, isst Karpfen

In den Weihern der Familie Oberle haben die Fische ausreichend Platz, um über drei Jahre hinweg zu wachsen. Sie werden dann frisch und nach Bedarf geschlachtet, auch im hauseigenen Restaurant. Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland fordert, dass die Vorliebe für Raubfische wie beispielsweise Lachs aufgegeben und stattdessen auf pflanzen- oder allesfressende Fischarten wie Karpfen umgestiegen werden sollte. Es trifft sich also gut, dass der überwältigende Anteil der Fische der Familie Oberle Karpfen sind.
Stolz erzählt mir Christoph, dass die Fische von der Anzucht bis zum Endprodukt am Hof Oberle und den dazugehörigen Weihern leben. Nachhaltige Fischzucht, keine langen Transportwege, keine mit Antibiotika belasteten Fische und ein verantwortungsbewusstes, traditionelles Produkt. Hierfür brennt der Chef leidenschaftlich. Und er hat einen Appell parat: Leute, esst Karpfen!
Ich für meinen Teil werde dieser Aufforderung Folge leisten und freue mich schon auf unsere diesjährige Mitarbeiter-Weihnachtsfeier bei unserem Partner der Fischerei Oberle.

DANKE

an unsere Gönner und Spender

Verein TV 1848

Jörg und Ilse Händle
Thorsten Gröpper
Alexandra Isbilir
Peter Lommer
Thomas Auer
Dietger und Sibylle Eckert
Max Bittner
Fritz und Maria-Magdalena Wenzel
Michael Thaldorf
Nils Ahrens
Peter Neelen Ubbo
Verein Zufriedenheit Oberndorf e.V.
Hermann Gumbmann
Erich und Barbara Welker
Wolf-Dieter und Monika Pfeil
Heinz Leonhard
Abdall Hassan Galal
Ludwig Herrmann
Sieglinde Nowak
Klaus Lohrer
Rainer Otto

Jetzt Mitglied werden!

HAUPTVEREINSBEITRAG	monatlich
Kinder und Jugendliche	9,50 EUR
Studenten/Schüler (mit Nachweis)	12,50 EUR
Ermäßigte (nur auf Antrag)	12,00 EUR
Rentner (nur auf Antrag)	15,00 EUR
Erwachsene	16,00 EUR
Familien*	30,00 EUR
Alleinerziehende mit Kindern bis 17 Jahre	22,00 EUR

*Gültig nur für Paare und Eltern mit Kindern unter 18 Jahren. Jedes Mitglied bitte gesondert anmelden.

ZUSATZBEITRÄGE	monatlich
Badminton	3,00 EUR
Ballett	
Kinder und Jugendliche	26,00 EUR
Erwachsene	29,00 EUR
Ballschule Erlangen	12,00 EUR
Boxen	
Boxen Erwachsene	7,50 EUR
Boxen Kinder und Jugendliche	4,00 EUR
Gymnastikangebote und Gesundheitstraining	3,50 EUR
Gymnastikforum Alterlangen	16,00 EUR
Handball für TV-Mitglieder	
Kinder und Jugendliche	6,50 EUR
Erwachsene	7,50 EUR
Familien (Eltern und Kinder bis 18 Jahre)	13,00 EUR
Herzsport ohne Verordnung (inkl. Gymnastikangebote)	7,50 EUR
Karate	
Karate bis 13 Jahre	20,50 EUR
Karate ab 14 Jahre	29,00 EUR
Krafttraining	
Krafttraining Erwachsene (inkl. Gymnastikangebote)	6,50 EUR
Krafttraining Jugend (inkl. Gymnastikangebote) (Für Krafttraining ist jeweils ein Passbild erforderlich)	5,00 EUR
Leichtathletik (ab 12 Jahre)	3,00 EUR
Osteoporose ohne Verordnung (inkl. Gymnastikangebote)	6,50 EUR
Sportschule	
Minis	12,00 EUR
Stufe 1 - 4	20,00 EUR
TV48 Fußball Akademie Förder- / Torwarttraning	20,00 EUR
TV Vital - Fitness- und Gesundheitsstudio (Erwachsene)	ab 37,00 EUR
Vision Vital	22,00 EUR
Wassergymnastik	4,00 EUR

ZUSATZBEITRÄGE	jährlich
Beachvolleyball - Beachpass Erwachsene	50,00 EUR
Fußball	60,00 EUR
Fußball-Familie	80,00 EUR
Geräteturnen	60,00 EUR
Judo	40,00 EUR
+ Judo 1-malige Aufnahmegebühr	50,00 EUR
+ Judomitgliedsausweis (sofern nicht. vorhanden)	60,00 EUR
+ Gürtelprüfungen (jeweils)	26,00 EUR
Leistungsturnen	60,00 EUR
Ringen	12,00 EUR
TE Lungerer	75,00 EUR
Tennis	
Kinder und Jugendliche	37,00 EUR
Studenten / Azubis / Rentner	53,00 EUR
Erwachsene	68,50 EUR
Familien (Eltern und Kinder bis 18 Jahre)	135,00 EUR
Trampolin	60,00 EUR
Triathlon Schwimmpauschale	50,00 EUR

Beiträge und Informationen zur Mitgliedschaft

Achtung: Ab dem 18. Lebensjahr erfolgt automatisch der Übergang in eine Einzelmitgliedschaft. Für zusatzpflichtige Abteilungen oder Sportarten ist ein gesonderter Zusatzantrag auszufüllen.

Einmalige Aufnahmegebühr: 2 Monatsbeiträge (bei Eintritt in Familienmitgliedschaft erfolgt Verrechnung)

Austritt, laut Satzung, zum 30.06. oder zum 31.12. jeden Jahres möglich ist. Dabei ist eine Kündigungsfrist von zwei Monaten (Kündigungsfrist: Posteingang 30.04. bzw. 31.10. des lfd. Jahres) einzuhalten.

Weitere Informationen und Mitgliedsanträge unter:
www.tv48-erlangen.de/mitglied-werden
www.tv48-erlangen.de/faq

Hier finden Sie den TV 1848 Erlangen

@tv1848 +49 1575 9631848
@tv48vital @tv48-erlangenDE
@tv1848erlangen @turnverein1848erlangen

Impressum

Herausgeber und Verleger
Turnverein 1848 Erlangen e.V.
Kosbacher Weg 75, 91056 Erlangen

Redaktion
Petra Scholz, Johannes Baßfeld
Kosbacher Weg 75, 91056 Erlangen
Tel 09131 93380-58
E-Mail: redaktion@tv48-erlangen.de

Verleger und Redaktion behalten sich vor, Beiträge zu kürzen, zu ändern oder nicht zu veröffentlichen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht die der Redaktion.

Anzeigenverwaltung
Johannes Baßfeld
Kosbacher Weg 75, 91056 Erlangen
Tel 09131 93380-61
E-Mail: j.bassfeld@tv48-erlangen.de

Bildbearbeitung und Layout
Rainer Krugmann
Fürther Straße 3, 91058 Erlangen
Tel 09131 6879960
E-Mail: tv48@rainerkrugmann.de

Korrekturen und Organisation
Helmut Arnold, Brunhilde Scholze

Druckvorlage und Druck
aischparkdruck
An den drei Kreuzen 12
91315 Höchstadt
Telefon 09193 5033500

Auflage
1.250 Exemplare (print)
2.750 Emfpänger digital
für Mitglieder gratis
Erscheinungsweise 4-mal jährlich

Girokonten für die ganze Familie

Genau das richtige Girokonto für Sie!

direkt GIRO: Ideal wenn Sie Ihr Girokonto online oder in der S-App führen möchten.

classic GIRO: Perfekt zur Erledigung Ihrer Bankgeschäfte in unseren Geschäftsstellen vor Ort.

mein GIRO: Kostenloses Girokonto für Kinder und junge Leute bis zum 27. Geburtstag[1].

Ihre neue Sparkassen-Card DMC kombiniert zuverlässige Zahlungsmöglichkeiten vor Ort mit weltweiter Bargeldverfügbarkeit und einer Online-Bezahlfunktion auf nur einer Karte.

[1] Kostenlos für Schüler, Auszubildende und Studierende bis max. zum 27. Geburtstag. Stand 04/2024

sparkasse-erlangen.de/giro